

Das Calbenser Blatt

8

07

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 18. JAHRG.

**WEGWEISER
FÜR SPORTINTERESSIERTE**

SCHULANFANG

**KINDERGARTEN ADÉ –
JETZT BIN ICH EIN SCHULKIND**

CALBENSER BOLLENFEST

AM 1./2. SEPTEMBER '07

**GEWITTER
WIE VERHALTE ICH MICH?**

BOLLENFEST • AKTUELL • ASTROLOGIE • SERIE • SPORT • RÄTSEL • TERMINE



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.Rautenkranz-Barby.de

Konzert Highlight am 19.10. Canned Heat

Nutzen Sie unseren Partyservice, der Ihr Fest zum vollen Erfolg macht!

Kröger ✓

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Betreuung von: *Gewerbe, Handwerker und Bauhandwerker,
Freiberufler • Buchführung und Bilanzen • Lohnabrechnungen
und Baulohn • Arbeitnehmerveranlagung
• Landwirtschaftliche Buchstelle*

August-Bebel-Straße 38 • 39240 Calbe/Saale
☎ (03 92 91) 4 51 00 und (0 39 28) 41 01 97
Email: calbe@stb-kroeger.de • Internet: www.stb-kroeger.de

Öffnungszeiten: Montag, Freitag 7.30 – 15.30 Uhr
und Donnerstag 7.30 – 18.00 Uhr



7,00%*

Elbe-Saale Doppelschlag

Ihre doppelte Chance!

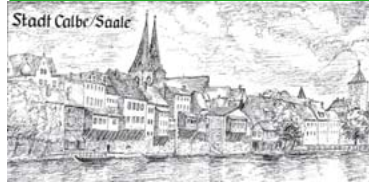


* Stand: 02.07.2007, Änderungen vorbehalten

1. Anlage mit Zukunft: Deka Investmentfonds
2. Hohe Verzinsung ohne Kursrisiko: * Sparkassenbrief/Termingeld

Jetzt Anlegen und Zinsen sichern!
Wir beraten Sie gern in allen Geschäftsstellen.

1	Titel	15	Informativ
2	Inhalt		
3	Anzeige		
4	Aktuell		
5	Anzeige		
6	Informativ		
7	Historisches		
8/9	Bollenfestprogramm	16	Kultur
10	Informativ	17	Kultur
11	Barby	18	Geschichte
12	Meldungen	19	Rätsel/Sport
13	Bericht	20	Sport
14	Nachruf	21	Sport
		22	Gesundheit/Sport
		23	Astrologie
		24	Termine



Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
Gewerberg West 27,
39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80
Fax: (03 92 91) 4 28 28
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-
Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta
Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner,
Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde,
Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Texte und
Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Die Redaktion behält sich die Kürzung von
Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von
Veranstaltungsterminen, Notdienst und
Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag geferte-
igte Anzeigen und Entwürfe sind urhe-
berrechtlich geschützt. Die Übernahme
und Verwendung bedarf der schriftlichen
Genehmigung durch den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge
spiegeln nicht unbedingt die Meinung des
Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe September
2007:

Montag, 10. September 2007.

Alle danach eingehenden Manuskripte und
Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht
berücksichtigt werden.

+++ Verkehrssperrung +++

Text Thomas Linßner

Straße nach Brumby bis Dezember voll gesperrt

Calbe/Brumby. Ab 20. August bis zum 15. Dezember wird die Landesstraße zwischen dem Calbenser Industriegebiet (West) und dem Ortseingang von Brumby voll gesperrt sein. Die Umleitung führt über Nienburg und Neugattersleben. Die Straße, der viel frequentierte Autobahzubringer, muss grundhaft ausgebaut werden, da die zu DDR-Zeiten gegossene Betonplatten brechen. Sie werden vollkommen heraus gefräst und durch einen Bitumenaufbau erneuert. Dabei wird die Fahrbahn auf 6,50 Meter verbreitert. Gebaut wird von der Ortslage Brumby bis zur Bahnbrücke der Strecke Calbe (West)–Güsten. Die so genannte Kanalchaussee von Calbe nach Schönebeck ist bis zum 31. Oktober voll gesperrt. Dort wird der Abschnitt vor dem Kreisverkehr ausgebaut. Auch danach wird man dort nur eingeschränkt fahren können. Bis Ende des Jahres wird der Abschnitt Kreisel-Einmündung Kaufland und dann Kaufland-Einmündung Illhardtstraße saniert. ■

**AUTOHAUS-AN-DER-SAALE****CALBE - STASSFURT****Weil neu sauberer ist:***Ein Neuer von Volkswagen ...**... schont die Umwelt und Ihr Portemonnaie.*

z. B. schon für monatlich

99 €***Das „Sauber + Sorglos“-Paket:**

- **0,9% Finanzierung**
 - **4 Jahre Kfz-Haftpflicht und Vollkasko**
 - **2 Jahre Garantieverlängerung**
 - **4 Jahre Wartung und Inspektion**
- z. B. für Polo Trendline, 1.4 TDI, 51 kW mit Dieselpartikelfilter
(CO₂-Emission kombiniert: 119g/km)

**Der Polo:**

Warum Sie sich für den Polo Trendline TDI mit Dieselpartikelfilter entscheiden sollten? Weil er einfach klein ist! Von außen, im Verbrauch und natürlich auch im Schadstoffausstoß.

**Der Golf:**

Eine Klasse für sich ist der Golf seit seiner Markteinführung 1974. Der Golf Tour ist eine Klasse für alle, die Wert auf bessere Umweltverträglichkeit, Komfort und eine gehobene Ausstattung legen.

**Der Sharan:**

In einem Sharan genießen Sie von Allem etwas mehr: Mehr Stil und natürlich auch mehr Umweltbewußtsein dank moderner Volkswagen Motorentechnologien.

Das „Sauber + Sorglos“-Paket für Polo, Golf, Golf Plus und Sharan:

	z. B. monatlich
Polo	für 99,- €*
Golf Tour	für 129,- €*
Golf Plus Tour	für 139,- €*
Sharan	für 229,- €*

Dieses Angebot gilt auch für die Serienmodelle Polo, Golf und Golf Plus. Ein Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelkunden mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Fahrzeuge.

* Details zu Anzahlung, Schlussrate, Versicherungs- und Serviceleistungen erhalten Sie bei uns im Autohaus. Stand 07/2007

CALBE

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon: 039291 / 43 00
Telefax: 039291 / 43 050

Irrtümer vorbehalten

AUTOHAUS AN DER SAALE GMBH

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

STASSFURT

Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

www.autohaus-an-der-saale.de

Texte und Fotos Thomas Linßner

Schulanfang

Calbe. In die beiden Grundschulen Lessing und Goethe werden am 1. September die neuen ABC-Schützen einziehen. Wie bereits seit Jahren Tradition, wird es in Anwesenheit von Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten Feierstunden geben, die die „Großen“ der zweiten und dritten Klassen gestalten.

Nach dieser Einstimmung lernen die Kinder ihre Lehrerin sowie die künftigen Klassenräume kennen.

Schulanfang bedeutet für Kinder, Abschied nehmen von den vertrauten Erzieherinnen, Kindern, Räumen des Kindergartens und sich in kurzer Zeit auf die Lehrerin als neue Bezugsperson, auf neue Klassenkameraden, auf den neuen Schulweg, das fremde Schulgebäude und den Klassenraum einstellen. Vor allem das Einhalten fester Zeiten in der Schule stellt einen Einschnitt dar im Gegensatz zu den flexiblen Bring- und Abholzeiten im Kindergarten. Konnten be-

rufstätige Eltern ihr Kind im Kindergarten abliefern, wenn sie zur Arbeit mussten und wieder abholen, wenn sie Feierabend hatten, ist selbst eine Teilzeitbeschäftigung schwerlich mit den Unterrichtsstunden des Kindes in Einklang zu bringen. Das Kind kommt zu den unterschiedlichsten Zeiten aus der Schule und die Beginn- und Endzeiten können sich von heute auf morgen ändern.

Eine der Voraussetzungen für ein strukturiertes Lernverhalten ist ein regelmäßiger Tagesablauf. Dieser ist nur mit einer guten Planung möglich und beginnt bereits am Tag davor. Nach den Hausaufgaben wird der Ranzen für den nächsten Tag gepackt, am Abend werden die Kleider gemeinsam mit dem Kind ausgesucht und zurechtgelegt. Damit das Kind nicht unausgeschlafen ist, sollte es abends zeitig zu Bett gehen, Schulanfänger spätestens um 20 Uhr. Der Sandmann kommt ja schon eine Stunde früher ... ■

Schilderklau ist flächendeckend

Calbe. Im Zuge der Gebietsreform wurden nahezu flächendeckend in fusionierten Kreisen die Ortseingangsschilder als „Sammelstück“ geklaut. Wie vom Chef der Schönebecker Landesstraßenmeisterei Guido Soika zu erfahren war, handelt sich dabei vermutlich um Souvenirjäger, die es auf den alten Schriftzug „Landkreis Schönebeck“ abgesehen haben. Insider vermuten, dass die „antiquierten Schilder“ irgendwann auf Flohmärkten auftauchen oder Partyräume von Jugendlichen zieren.

Wie Guido Soika sagt, werden die verbliebenen Ortseingangstafeln in den nächsten Wochen mit einem Aufkleber versehen, auf dem dann „Salzlandkreis“ steht. „Das kostet nur einen Bruchteil von dem, was wir für eine Tafel bezahlen müssen“, unterstreicht der Straßenchef. So ein Ortseingangsschild kostet in der Beschaffung immerhin 400 Euro.

Der Klau ist also kein Kavaliersdelikt, sondern zudem ein gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr. Weil der Kraftfahrer eben nicht bemerkt, dass er seine Geschwindigkeit von 100 km/h



In diesem Fall wurden die Diebe offenbar gestört oder sie reichten an die oberen Schrauben nicht heran.

auf die Hälfte absenken muss. Die Straßenbaulastträger Landes- und Kreisstraßenmeisterei konnten die ergänzenden Aufkleber erst nach dem Kreistagsbeschluss vom 11. Juli definitiv bestellen, als wirklich der Name Salzlandkreis feststand. Der Auftrag für neue Ortstafeln musste ausgeschrieben werden. Eine sächsische Firma erhielt den Zuschlag. Laut Ordnungsamt waren in der Vergangenheit nicht nur Ortstafeln Ziel der Begehrlichkeiten, sondern vielmehr die Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen 30, 50 und 70. Warum gerade diese, ist sonnenklar. Diese werden an entsprechenden Geburtstagen verschenkt. ■

Tischmeyer war Ruderer

Calbe. Der zukünftige Bürgermeister Dieter Tischmeyer saß während des Dickschiffcups im Boot der Interessengemeinschaft. Dieses Mal im direkten, nicht nur übertragenen Sinne. Die Mannschaft, deren Durchschnittsalter um die 50 Jahre lag, nannte sich passend „Handelsflotte“. Tischmeyer und sein Team schieden nach zwei Siegen

und zwei Niederlagen schließlich aus.

Dem 57-Jährigen ist das Saalewasser nicht unbekannt. In den 60er-Jahren war er Ruderer. Der Stützpunkt befand sich unweit des jetzigen TSG-Bootshauses in der Großen Fischerei, wo heute die Tennisleute den Ball über das Netz schlagen. ■

Wenn die Vollstreckerin kommt

Calbe. Margit Männicke ist Vollstreckungsbeamtin der Stadtverwaltung Calbe. In diesem Jahr musste sie bisher insgesamt 1206 Fälle bearbeiten. Die Höhe der Forderungen betrug 162 000 Euro. Allein 64900 Euro sind davon nicht gezahlte Gewerbesteuer bei 23 Calbenser Schuldnern.

Die ausstehenden Beträge reichen vom Bagatellfall bis zur 30000-Euro-Schuld. Wenn ein Kraftfahrer beispielsweise seine 10 Euro nicht begleicht, weil er auf dem Fußweg geparkt hat, beläuft sich dieser Betrag am Ende auf 35,60 Euro. Inklusive Mahn- und Vollstreckungsgebühr.

Zu den Bagatellen zählen nicht bezahlte „Knöllchen“ oder Hundesteuern.

Bis die Vollstreckungsbeamtin vor der Tür steht, muss im Vorfeld eine große Portion Hartnäckigkeit eine Rolle gespielt haben. Nicht selten versuchen die Leute zu pokern, hoffen auf die „Vergesslichkeit“ der Gläubiger. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Zahlungsmoral der Kommune gegenüber eine der schlechtesten ist. Lieber bezahlt man seine Autorate, nicht aber eine Forderung der Stadtgemeinde.

Wenn Margit Männicke die Schuldner aufsucht, kann sie oft folgendes feststellen: Für teuren Schnickschnack ist Geld da. „Manche Leute können eben einfach nicht mit dem Geld umgehen. Da sieht man im Supermarkt schonmal einen Schuldner von mir, der Dinge in seinem Einkaufskorb hat, die ich mir nicht leisten würde“, fügt sie hinzu. Die Reaktionen der Schuldner sind unterschiedlich. Die Leute reagieren erschrocken, peinlich berührt, auch frech und anmaßend. Im Laufe der Jahre lernte die 51-Jährige ein gesundes Misstrauen zu entwickeln, da zu-



weilen die „Schauspielkunst“ der Leute gut entwickelt ist. Selbst zu Bedrohungen kam es schon, was allerdings Ausnahmefälle sind. „Dabei haben die Leute viele Möglichkeiten, wenn sie vorher Kontakt mit uns aufnehmen“, betont Margit Männicke. Wo es aus sozialen Gründen wirklich nicht anders geht, werden Ratenzahlungen vereinbart. Das beginnt schon bei kleinen Summen wie bei einer Gesamtschuld von 15 Euro.

Das Feld der Schuld ist weit. Betreuungsentgelte (Hort/Kindergarten), Grundsteuern, Straßenreinigung und sogar die geringe Miete der Obdachlosen zählen zu den Vollstreckungen. Auch Fremdaufträge müssen erledigt werden. So bittet die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) um Hilfe, deren Schwarzähler und -seher dann von Margit Männicke Besuch bekommen. Dabei geht es nicht selten um einige hundert Euro, wenn die Ansprüche rückwirkend geltend gemacht werden.

Bei ganz hartnäckigen Fällen können richterliche Erzwingungshaft, Lohnpfändungen oder die Sperrung des Kontos durchgesetzt werden.

Derweil die Erzwingungshaft noch nie praktisch umgesetzt wurde, zeigten Kontosperrungen sehr wohl ihre Wirkung und die Leute lenkten ein. ■



Audi Service



Der Herbst kommt oft schneller, als man denkt.

Die Tage sind bereits deutlich kürzer und die ersten Blätter verfärben sich. Höchste Zeit, Ihren Audi fit für die dunklere Jahreszeit zu machen – mit dem Audi Car Check. Dabei kontrollieren wir 15 wichtige Funktionen Ihres Audi, wie z. B. Bremsanlage, Beleuchtung und Ölstand, zum attraktiven Aktionspreis.

Jetzt bei uns für nur:

€ 19,99*

* zzgl. eventuell anfallender Materialkosten

Für einen unbeschwerten Start in den Herbst bieten wir Ihnen weitere Audi Services an:

Audi Hol und Bring Service.

Sollten Sie Ihren Audi einmal nicht zu uns bringen können, sorgt unser Audi Hol und Bring Service dafür, dass Ihr Audi zu uns kommt. Und auf Wunsch bringen wir Ihnen gleich einen Ersatzwagen mit.

Audi Original Zubehör®.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Ihren Audi individuell und qualitativ hochwertig auszustatten - mit Audi Original Zubehör®.

Autodienst
Schönebeck

Am Stremmgraben 5, 39218 Schönebeck

Tel.: 0 39 28 / 78 33, Fax: 0 39 28 / 78 34 44

www.autodienst-schoenebeck.de, info@autodienst-schoenebeck.de

Text Kristine Dimitz und Hans-Eberhardt Gorges

Blitzschlag in Calbe - Glück gehabt

Calbe. Wanderer leben (manchmal) gefährlich! Das musste schmerzhaft ein Paar aus Calbe auf seinem Sonntagsnachmittags-spaziergang am 22. Juli 2007 über den Heger erfahren. Aus buchstäblich heiterem Himmel und ohne Vorwarnung schlug ein starker Blitz in zwei Bäume in ihrer unmittelbaren Nähe ein und tauchte sie in grelles Licht. Der nachfolgende Donnerschlag war gewaltig und wurde auch von vielen anderen Bürgern von Calbe verwundert und erschrocken wahrgenommen. Nur ca. 30 Zentimeter vom Stamm des einen Baumes entfernt stehend, prasselte ein 'Regen' von Rindenteilen und Aststücken auf die ahnungslosen Spaziergänger herunter und fügte der jungen Frau mehrere blutende Risswunden und Prellungen am ganzen Körper zu. Ganz beherzt griff sie trotzdem zum Handy und rief den Notarzt.

Ihr Partner, der ein Fahrrad hielt, kam unter der Wucht des Blitzschlags zu Fall. Beide wurden zur Beobachtung bzw. Behandlung ins Krankenhaus eingewiesen. Denn auch bei Blitzschlag gilt wie bei jedem Elektrounfall: es kann bis zu 24 Stunden nach dem Ereignis noch zu Herzrhythmusstörungen kommen, die dann unbehandelt zum Tode führen können. Glücklicherweise konnten in diesem Fall beide nach wenigen Tagen wieder entlassen werden. Bekannte des Paares hatten da noch etwas mehr Glück: sie waren an der Einschlagsstelle miteinander im Gespräch gewesen und hatten sich unmittelbar zuvor gerade verabschiedet. So wurden sie unfreiwillig zu Zeugen des Geschehens. Die Feuerwehr bekam Arbeit - sie musste beide Bäume 'entsorgen' und so können Schaulustige nun zwei Baumstubben besichtigen. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Restaurantwoche im Ferien-Hort

Calbe. Die Hortkinder der Lessingschule versuchten sich als Sterne-Kellner, als sie die Restaurant-Projektwoche gestalteten. Wer jetzt denkt, dass es sicherlich beeindruckendere Themen gibt, als Grillfleisch und Kochmütze, der irrt. Die von Monika Most und Barbara Bringezu betreuten Kinder waren Feuer und Flamme. Sie hatten sich mehr oder weniger wie die Kellner eines Sternere-restaurants angekleidet, Tische liebevoll gedeckt und geschmückt. Derweil Hausmeister Holger Bergholz draußen den Grill bediente, so dass bei den Hunden der Nachbarschaft infolge des leckeren Geruchs der Pawlowsche Effekt ausbrach, pflegte der Restaurant-Nachwuchs stilecht Noblesse. Besonders der achtjährige Benito legte sich mit der Serviette über dem Arm, der Krawatte um den Hals und guten Service-Manieren, sehr ins Zeug. Der „Chefkellner“ hatte zuvor die Speisekarten auf den Schulbänken verteilt, worin die Kinder wählen konnten: Kartoffelsalat, Brötchen, Würstchen, Bulette, Toastbrot ... Als Dessert gab es Götterspeise, die Getränkekarte bot Fruchtsaft oder Limonade. Wie im wahren Leben grummel-



Hortnerin Barbara Bringezu beobachtet ihre Schützlinge beim Servieren.

ten einige „Gäste“ am Tisch, weil sie Kohldampf hatten und es ihnen nicht schnell genug ging. Die vier Kellner flitzten zwischen Klasse und grillendem Hausmeister wie die Wiesel hin und her, so dass die Hacken qualmten. Auch eine Fehlbestellung (Ich wollte 'ne Bulette und du bringst mir'n Worschtchen ...) gab es, die aber keinen kritischen Eintrag im Gästebuch zur Folge hatte. Zur finanziellen Ausstattung der Projektwoche hatte jedes Kind 4 Euro mitgebracht. Der Lessinghort betreut zu Schulzeiten rund 65 Kinder; während der Ferien sind es 27. ■

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Wie soll ich mich bei Gewitter verhalten?

Calbe. Sehr sicher ist man in einem Gebäude, relativ sicher auch in einem geschlossenen Fahrzeug. Sofern das Dach aus Metall besteht, befindet man sich in einem Faradaykäfig, der den Blitz außen über die Bereifung ableitet. Wird man auf freiem Feld von einem Gewitter überrascht, darf man auf keinem, Fall unter Bäumen Schutz suchen. Eichen sollst du weichen, Buchen sollst du suchen, gilt nicht. Faustregel: Liegen zwischen Blitz und Donner drei Sekunden oder weniger, besteht unmittelbare Gefahr. Bei drei Sekunden Differenz ist der Blitz ziemlich genau einen Kilometer entfernt gewesen.

Hügel und exponierte Lagen sind zu meiden. Füße zusammenstellen, Kopf einziehen und in die Hocke gehen. Gummi-sohlen schützen vor Blitzschlag leider überhaupt nicht.

Gewässer und Swimming-Pools verlassen.

Nicht hinlegen! Schlägt der Blitz in der Nähe ein, verläuft rund um die Einschlagstelle ein elektrisches Potenzial, das mit der Entfernung abnimmt. In einem ausgestreckten Körper entsteht ein Spannungsunterschied, der auch ohne direkten Blitzkontakt einen enormen Stromfluss auslösen kann.

Während Sie diese Zeilen gelesen haben, tobten zwischen 2000 und 3000 Gewitter weltweit. ■



Blitzeinschläge in Bäume sind recht häufig.



Der Baumstumpf zeigt die Einschlagstelle auf dem Heger in der Nähe des Schwimmbades.

Text und Foto Uwe Klamm

Heimatverein sagt Dankeschön!

1. In Zeiten knapper Kassen freut man sich über jegliche Art Spende. In dem Falle möchte sich der Heimatverein Calbe bei der Firma Klaus Wüstling aus Calbe für die kostenlose Bepflanzung von Blumenkästen und Blumentöpfen der Heimatstube bedanken.

2. Im Zuge der Anschaffung des Quadratmeters Pflastermodell (Magdeburger Straße) für die Heimatstube und der Publikation im „Calbenser Blatt“ Nr. 6/07 erhielten wir daraufhin als Leihgaben altes Steinsetzerwerkzeug und die Innungsfahne aus dem Jahre 1855. Diese Sachgegenstände werden demnächst in die

Ständige Ausstellung mit integriert. Den Leihgebern Ecki Fischer und Helmut Wormann soll an dieser Stelle nochmals „herzlichen Dank dafür“ gesagt werden. ■



Texte und Fotos Hanns Schwachenwalde

Die Behelfsfähre bei Tippelskirchen

Calbe. Nach der Sprengung der „Wilhelmsbrücke“ bei Calbe am 13. April 1945 war für einige Zeit die Überquerung der Saale an dieser Stelle nicht mehr möglich. Doch nach wenigen Tagen begannen beherzte Calbener Handwerker mit den Bau einer Behelfsfähre. Sie wurde von Zimmerleuten nach Anleitung des Schiffshaupters Becker auf Fischerkähnen und Pontons zusammengesetzt. Maurer und Tiefbauarbeiter schufen auf der

Calbenser wie auf der Tippelskirchener Seite die Auf- bzw. Abfahrten. Diese Behelfsfähre tut ihren Dienst 5 Jahre lang, bis 1950 die neue Saalebrücke (Wilhelm-Pieck-Brücke) fertiggestellt war. Im Hintergrund des Bildes sieht man das Gelände des einstigen Dorfes Hohendorf, das bis 1492 bestand. Auf den Mauern seiner Nicolaikirche ist um 1900 das dort befindliche Wohnhaus erbaut worden. ■



Fähre bei Tippelskirchen 1945 bis 1950. Im Hintergrund oben das Gelände des einstigen Dorfes Hohendorf, das bis 1492 bestand. Das Wohngebäude links oben ist auf der einstigen Kirche von Hohendorf erbaut. Im rechten Bereich dürfte Till Eulenspiegel von seinem 3. bis zu seinem 16. Lebensjahr gelebt haben.

Vor 100 Jahren

Calbe. Das Bild zeigt den Abbruch der Kietz'ger Brücken im Jahre 1907 durch eine Pioniereinheit aus Magdeburg.

Im Hintergrund sind noch einige Brückenbögen zu erkennen. Sie hatten ihre Funktion verloren, nachdem man um 1880 die Saale vertieft und kanalisiert hatte und in diesem Bereich eines alten Saalearmes kein Wasser mehr abfloß. An ihrer Stelle wurde ein

stabiler Damm für die „Chaussee“ aufgeschüttet. An einer Stelle dieser Landstraße dicht an den Teichen von Neu-Norderney ist heute noch eine Mauer am Straßenrand als Rest des damaligen Brückenzuges zu erkennen. Diese Landstraße, die bei Calbe die Saale überquert, war die alte Handelsstraße, die vor Magdeburg über Calbe und Zuchau nach Köthen und weiter nach Leipzig führte. ■



Der Abbruch der Kietz'ger Brücken bei Neu-Norderney durch eine Pioniereinheit aus Magdeburg. Alte Handelsstraße von Magdeburg nach Leipzig. 1907

**SEHEN
festen!**

Fit für die Schule?

Kostenlos einen Sehtest machen lassen
und eine kleine Überraschung abholen.

**WINKEL
OPTIK**

optovision

39240 Calbe (Saale) · Markt 9 · Tel.: 039291/2465

Lutz Schmidt

Raumausstattermeister
Polsterei & Raumausstattung
Traditionen seit 1914

Polstermöbel
Neuanfertigung nach Maß – Restauration

Tischlerarbeiten
Möbel – Maßanfertigung in Leder, Kunstleder –
Restauration

Teppichboden

Gardinen – Tapezierarbeiten – Näharbeiten

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.
39240 Calbe · Bernburger Str. 8 · Tel. (039291) 25 35 · Fax 7 22 11
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de · www.polsterei-schmidt.de

Hei-Sa-Service

Bernd Kriener
Klempner- u. Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66
Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

Programm zum 6. Calbenser Bollenfest

2 Tage Monarchie in Calbe am 1. und 2. September 2007

*Liebe Calbenserinnen und Calbenser, liebe Gäste,
herzlich willkommen zum 6. Bollenfest.*

*Seit 6 Jahren ist es Tradition, auf dem Marktplatz das
königliche Bollenfest zu feiern.*

*Ich lade Sie im Namen des „Fördervereins & Freunde der
Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes“
e.V. herzlich ein. Kommen und erfreuen Sie sich mit uns am
königlichen Bollenfest und besonders an der tollen Stimmung
und dem reichhaltigen Programm.*

*Aufmerksam machen möchte ich auf Besonderheiten und
Highlights des Calbenser Bollenfestes mit Auszügen aus dem
Programm.*

*Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern – und allen
Gästen ein schönes 6. Calbenser Bollenfest.*

Ihre Helga Rehbein (1. Vorsitzende des Fördervereins)

**Vorabend läutet zum Bollenfest ein
Freitag, 31. August**

19.30 Uhr Mit dem Reitermännchen durch Calbe,
Königliche Gäste werden empfangen,
Treffpunkt: der Handwerkermarkt!

Freier Eintritt für alle Bürger und Gäste an beiden Tagen

Samstag, 01. September

10.30 Uhr Festliche Eröffnung auf dem Marktplatz
Ansprache durch unseren Bürgermeister Herrn Hans-Peter
Zunder, den Geschäftsführer der Agrar-Genossenschaft,
Herrn Rainer Tischler, Schirmherrn des königlichen Bollen-
festes, der Landtagsabgeordnete Herr Peter Rotter, die
amtierende 5. Bollenkönigin Susan I., der 1. Bollenprinz
Sven I. und Gastköniginnen!

Wir sind dabei

2. Calbenser Bollenkönigin Nancy I. und Vizekönigin
4. Calbenser Bollenkönigin Meike I.
5. amtierende Calbenser Bollenkönigin Susan I.
1. Calbenser Bollenprinz Sven I.

Ausstellung im Rathausfoyer
„Die Feste, die sich wiederholen“
Erinnerungen an die schönsten Auftritte!

Markttreiben mit:
Kinderkarussell, Schießbude, Eis, Zaubershow, Kuchen-
basar, Kaffeebar, Honig, Fisch, Käse, Bollwurst,
Bollengriller, Ritterschlag, Hüpfburg, Bauchtanz,
Rolandfiguren – Aussteller von der Bolle bis zur Heizung!



Bauernmarkt

mit vielen Ständen, alles dreht sich um die königlichen
Calbenser Bollen, Bollenkrone, Bollen, Bollenzöpfe, Bol-
lenknollis, Bollentitsche, Bollengriller, Bollensuppe!
Original Calbenser Bollengriller vom Saalewurm – eine Spezia-
lität aus der Bollenstadt Calbe. Lecker!

Lose im Glückszelt

Unterstützen Sie uns mit dem Kauf eines Loses, zum Preis
von 1,- €, jedes Los ein Gewinn!

Königlich einkaufen in den Calbenser Geschäften
Die passende Mode für das Bollenfest!

Geschäfte haben bis 18 Uhr für Sie geöffnet, Sie
erhalten dort Lose zum Preis von 1,- € für die Tombola!

Königliche Meile

Gast-Königinnen aus 6 Bundesländern stellen sich und
ihre Region vor, Verkostung der mitgebrachten Produkte,
königliche Autogrammstunde!

Danke den Sponsoren

Sponsoren werden geehrt! Sponsorentafel ganz groß!
Jeder Bürger, der uns unterstützt, findet sich auf der Spon-
sorentafel wieder!

Königliches Brautpaar gibt sich das JA-Wort

Wir verschönern Ihr Glück in die Zukunft!
11 Uhr Eingang, 12 Uhr Ausgang auf der Rathaustreppe!

Wenn die Bolle beißt....

Königliches Bollenwettschälen, eine Tradition des Bol-
lenfestes und eine Herausforderung für die Hoheiten und
Gäste!



13.00 Uhr Triker, die königlichen Begleiter

Triker zu Gast zum Bollenfest. Sie sind ein Highlight
für die Majestäten und durchqueren die Festmeile!

Willkommen im Kuchenzelt

Köstlichkeiten im Kuchenzelt, zur Kaffeezeit ein Ruheplatz
für Jung und Alt!

Glück muss man haben!

Hauptpreise wie Rundflüge über Calbe, Einkaufsgut-
scheine und viele Sachpreise, gesponsert von den Calben-
ser Händlern. Jedes Los ein Gewinn, Gewinne sind
einzulösen bis Sonntag 18 Uhr im Glückszelt – vor
Schneiderei Kelle!

11.00 Uhr Eröffnungsprogramm der KITA „Märchenland“

11.30 Uhr Bollenwettschälen und -schneiden mit der 5. Calbenser Bol-
lenkönigin Susan I., Bollenprinz Sven I., Ritter „Reiner von
der Bolle“ und den ehemaligen Calbenser Bollenköniginnen
Nancy I., Meike I.



Sonntag, dem 2. September 2007

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Präsentation der Calbenser Vereine, Kindergärten Festplatzkonzert - Tombola – Kuchenbasar – Schausteller – Kinderkarussell, Hüpfburg – Trikerfahrten – Bauchtanz – Ritterschlag – Calbenser Gerichte

- 11.30 Uhr** Calbenser Heimatverein bietet Führungen durch die Heimatstube an, Führung durch den Hexenturm
- 12.00 Uhr** Unterhaltung mit „Bomber Henschel“ auf dem Markt
- 13.00 Uhr** Geschäftsführer der Agrargenossenschaft Herr Reiner Tischler führt die Majestäten durch die Bollenhalle und über die Bollenfelder
- 14.00 Uhr** Königliche Drachenbootsfahrt auf der Saale mit „Bomber Henschel“
- 14.00 Uhr** Zaubershow mit Christof auf dem Markt
- 14.45 Uhr** Unterhaltung auf dem Markt mit DJ. Klaus und Mirko Berner Kaffezeit im Kuchenzelt
- 15.00 Uhr** Auftritt KITA „Zwergenland“
- 16.00 Uhr** „WER BIN ICH“?
- 16.15 Uhr** Programm der KITA „Haus des Kindes“
- 17.00 Uhr** Auftritt Ines Wolfram zur Amtsübergabe der Bollenkönigin
- 17.00 Uhr** Abdankung der 5. Calbenser Bollenkönigin und des 1. Calbenser Bollenprinzen, Krönung der 6. Calbenser Bollenkönigin und Amtsübergabe auf dem Marktplatz, Krönung der 3. Calbenser Bollenprinzessin
- 17.30 Uhr** Auftritt Ines Wolfram
- 20.00 Uhr** „Queens Night“ mit Radio SAW in der Grünen Lunge

Moderation DJ Klaus und Mirko Berner

Kommen und erleben Sie das 6. königliche Calbenser Bollenfest. Wir wünschen allen Bürgern, Gästen und Beteiligten ein schönes Fest. Anmeldungen zum Umzug können noch angenommen werden, Anmeldeschluss ist der 25.08.2007 Telefon 039291/2883 Frau Rehbein



- 09.30 Uhr** Königlicher Gottesdienst mit den Majestäten in der Stephanikirche zu Calbe
- 10.00 Uhr** Start zum traditionellen Calbenser Bollenlauf der TSG Calbe
- 10.30 Uhr** Königlicher Frühschoppen mit dem Bürgermeister, Herrn Hans-Peter Zunder
Vorstellung der gekrönten 6. Calbenser Bollenkönigin und Prinzessin
 - Begrüßung der geladenen Gäste
 - Gastköniginnen berichten über ihre Region
 - Königliche Meile mit Autogrammstunde
 - Verkostung der mitgebrachten Produkte.
 - Kinderschminken - MAXI-MAX
- 11.00 Uhr** Präsentation der KITA Regenbogen
- 11.30 Uhr** Auftritt des Rolandchors



- 11.30 Uhr** Urtypische Calbenser Gerichte im und um den „Braunen Hirsch“
- 12.00 Uhr** Siegerehrung der TSG Calbe – Bollenlauf – durch die 6. Bollenkönigin
- 12.15 Uhr** Trachtenverein Elbe – Saale - Börde präsentiert die Bördehochzeit
- 13.00 Uhr** Ritter Reiner von der Bolle erteilt den Ritterschlag
- 13.15 Uhr** Bauchtanzgruppe
- 13.30 Uhr** Eröffnung des Kuchenbasars auf dem Marktplatz
- 14.00Uhr** Umzug der Majestäten mit ihrem Hofstaat, Calbenser Vereine und Gastvereine sowie Sachsenhäuser Bergelsleut, Triker, Kinder der Calbenser KITA mit den schönsten Kostümen
- 15.00 Uhr** Defilee und Verabschiedung der Gastköniginnen durch den Calbenser Bürgermeister, Herrn Hans-Peter Zunder, und die Calbenser Majestäten
- 15.15 Uhr** Barbyer Heimatverein präsentiert sich mit seinem neuesten Programm
- 16.30 Uhr** Wir sagen Danke!
- 17.00 Uhr** Bollenversteigerung

Moderation DJ Klaus und Mirko Berner

Änderungen vorbehalten!

„GRÜNE LUNGE“ Calbe (Saale)

Gaststätte • Biergarten • Veranstaltungen

Öffnungszeiten: *Mittwoch/Samstag ab 14:30 Uhr*
Freitag ab 16:30 Uhr
Sonntag ab 10:00 Uhr

01. September ab 20 Uhr Große ABBA – Show mit „abalance 2000“ und Oldieparty mit DJ Andy zur „Queens Night 2007“

Es präsentiert sich an diesem Abend die neugewählte 6. Bollenkönigin und Gastköniginnen!

Kartenvorverkauf ab sofort bei „Treffpunkt Mode“ Schloßstraße!

15. September ab 20 Uhr Großes Musikertreffen

29. September ab 20 Uhr „CORA“ Live

Kartenvorverkauf ab 30.08. Grüne Lunge, Postagentur Hein Lessingstraße, Bäckerei Meyer Löwe Straße

14. und 15. Oktober „1. Calbenser Fischerfest“

Grosse ABBA Nacht und Oldieparty mit DJ Andy zur „Queens Night“ 2007

01. September ab 20 Uhr in der Grünen Lunge.

Zum o.g. Termin findet ab 20 Uhr die große ABBA-Show und Oldieparty zur „Queens Night 2007“ statt. Es präsentieren sich die 6. neugewählte Calbenser Bollenkönigin und Gastköniginnen aus 8 Bundesländern. Es gibt eine Oldieparty mit DJ Andy der 70/80/90er Jahre und als Höhepunkt bezaubert „abalance 2000“ mit Hits der Kultband „ABBA“ Jung und Alt. Kartenvorverkauf ist ab sofort bei „Treffpunkt Mode“ Schloßstraße.

Auf dem schönen Areal der „Grünen Lunge“ ist über Jahre ein kulturelles Zentrum und ein sehr beliebtes Ausflugsziel für Calbe und umgebende Ortschaften



entstanden. Neben Großveranstaltungen und Biergartenbetrieb können in der renovierten Gaststätte Feierlichkeiten bis zu 50 Personen durchgeführt werden. Es sind unter anderen im Angebot hausgemachter Kuchen und hausgemachte Warm- und Kaltbüfets.

Geplant sind unter anderen Höhepunkten in diesem Jahr noch des 1. Calbenser Fischerfest und eine „kulinarische Nacht“. ■

+++ TSG-Handball-NEWS +++ TSG-Handball-NEW +++

■ Erfolgreich beim Dickboot-Cup: Mit insgesamt drei Booten nahmen die Calbenser Handballer kürzlich am 2. Dickboot-Cup in der Saalestadt teil und hatten dabei jede Menge Spaß. Während die „Roland-Recken“ (1. Männer) und die „Möwenwinker“ (Handball-Oldies) bereits in der Gruppenphase ausschieden, schafften es die „Handball-Zicken de luxe“ bis ins Finale und belegten dort einen tollen dritten Platz. Außerdem überzeugten die Frauen mit ihrer gelungenen Kostümierung.

■ Pokaltermine stehen fest: Die Pokaltermine und Anwurfzeiten im DHB- und HVSA-Pokal stehen nun fest. Die 1. Männer empfangen am **26. August um 15.00 Uhr** in der 1. Hauptrunde um den DHB-Pokal zu Hause die HSG Tarp-Wanderup aus der Regionalliga Nordost. Die 3. Männer spie-

len in der 1. Runde im HVSA-Pokal am **8. September um 14.30 Uhr** zu Hause gegen den BSV 93 Magdeburg II (Verbandsliga Nord) und die 2. Männer müssen am gleichen Tage im HVSA-Pokal um 16.30 Uhr im Verbandsligaduell beim SV Concordia Staßfurt II antreten.

■ Erfolgreicher Handballnachwuchs: Auf eine sehr erfolgreiche Saison 2006/2007 können die Nachwuchsmannschaften der Calbenser Handballabteilung zurück blicken. Mit zwei Landesmeistertiteln (MJA, WJE), zwei 4. Plätzen bei der Landesmeisterschaft (MJD, WJD), fünf Bezirksmeistertiteln (MJB, WJB, MJD, WJD, WJE), einem 2. und einem 5. Rang im Bezirksmaßstab (WJC, MJE) unterstrichen die Saalestädter ihre gute Nachwuchsarbeit.

+++ Leserschrift +++ Leserschrift +++

Text und Fotos Gisela Hyna für die Reisegruppe des BVC

Erlebnisreiche Tage für den BVC in Thüringen

Calbe. Bei trübem regnerischem Wetter begaben sich kürzlich 39 Mitglieder des Behindertenverbands Calbe gut ausgerüstet mit Regenkleidung und Schirm auf ihren Jahresausflug in das Thüringer Land. Erster Aufenthalt war das Rosarium in Sangerhausen. Hier kamen für wenige Minuten die Schirme zum Einsatz. Danach konnten diese für den Rest der Reise eingeklappt werden. Die herrlich gepflegten Anlagen des über 100-jährigen Rosengartens konnten individuell erkundet und bestaunt werden. Tagesziel war das Schlosshotel in Behringen, welches für die nächsten Tage unser Domizil werden sollte. Es bot einen barrierefreien Aufenthalt im historischen Ambiente.

Am nächsten Tag war Bad Langensalza mit dem Japanischen Garten – Garten der Glückseligkeit – im Programm. Die Liebe zu den verschiedenen Landschaften und Jahreszeiten prägen das Gesicht des Gartens. Auch das Wasser spielt eine bedeutende Rolle, es fließt vom sprudelnden Wasserfall über Teiche mit Seerosen und Kois in allen Farben in den Trockenbach zum steinernen See.

Ausgleich für die Anstrengungen des Vormittags war der Aufenthalt im Thermalbad. Am Abend konnte man sein Können auf der Kegelbahn unter Beweis stellen. Aktive und Zuschauer waren mit Begeisterung dabei, die „Kegelbesten“ zu ermitteln. Diese wurden mit einer Urkunde und einem Präsent gekürt. Alles geschah unter dem Motto „Dabei sein ist alles“. Höhepunkt des dritten Tages bildete der Baumkronenpfad im Nationalpark

Hainich. Ein Aufzug ermöglichte auch den Rollstuhlfahrern, den 300 m langen Pfad durch die Baumkronen hindurch zu erleben.

In Ruhla bewunderten wir im Park mini-a-thür über 60 Thüringer Sehenswürdigkeiten wie z.B. die Wartburg, Goethes Gartenhaus, die Oberhofer Sprungschanze, die detailgetreu im Maßstab 1:25 nachgebildet wurden. Gut beschilderte Wege führten über Wiesen, an Teichen und Wasserläufen vorbei durch ein kleines Freigehege. Für uns wieder ein besonderes Erlebnis, das durch eine Rundfahrt durch das Thüringer Land ergänzt wurde. Für die gesamte Reise stand uns ein behindertengerechter Reisebus von Grenzenlos-Reisen zur Verfügung. Dieser Reisebus kann Rollstühle ohne Probleme befördern. Diese werden mittels Hubvorrichtung in den Bus gehoben. Hans Herzog, selbst E-Rollstuhlfahrer, war anfangs skeptisch und sprach zum Schluss voller Begeisterung von der gesamten Fahrt. Unterkunft und Beförderung stellten für ihn und die weiteren Rollstuhlfahrer kein Problem dar.

Für die schönen, erlebnisreichen Tage bedanken sich die Teilnehmer bei Frau Doris Frensel, die diese Reise professionell vorbereitet und im Verlauf umsichtig und aufmerksam betreut hat. ■



Text und Foto Thomas Linßner

Schon immer für Verwaltungsarbeit interessiert

Barby Der 23-jährige Sebastian Plaschnick interessierte sich schon während seiner Zeit am Fachgymnasium Schönebeck für die Verwaltungsarbeit. Nach dem Abitur bewarb er sich 2004 und bekam den begehrten Ausbildungsplatz im Barbyer Rathaus.

In den vergangenen drei Jahren durchlief er alle Fachbereiche der Verwaltung: Bauamt, Finanzabteilung, Zentrale Dienste. Bei letzterem ist auch das Ordnungsamt angegliedert. Befragt danach, welche Arbeit ihn am meisten interessiert, überlegt er nicht lange: „Die beim Ordnungsamt, weil man da viel mit Menschen

wird verbessert und bürgerfreundlicher.

Wie Karin Knopf, Amtsleiterin Zentrale Dienste, sagte, strebe man jedes Jahr an, einen Lehrling einzustellen.

In diesem Jahr gab es für die eine Ausbildungsstelle zum Verwaltungsfachangestellten 40 Bewerbungen. Zehn junge Leute kamen in die nähere Auswahl. Laut VG-Chef Dietrich Heyer lagen die Notendurchschnitte zwischen 1,2 und 1,6.

„Wir haben das Augenmerk aber nicht nur auf die schulischen Leistungen gelegt, sondern auch geguckt, ob sich die jungen Leute zuvor damit beschäftigt hatten,



Amtsleiterin Karin Knopf und VG-Chef Dietrich Heyer beglückwünschen Sebastian Plaschnick zur Einstellung.

auf der Straße zu tun hat.“ Nach Sebastians Erfahrungen zeigten sogar jene Bürger keine Überreaktionen, wenn sie ein „Knöllchen“ bekamen.

Sebastian Plaschnick bekam einen Arbeitsvertrag für ein halbes Jahr; der Verwaltungsgemeinschaftsausschuss wird dann entscheiden, ob eine weitere Beschäftigung möglich sein wird. In dieser Zeit wird der junge Mann die Internetseiten der Verwaltungsgemeinschaft pflegen und für Kultur-, Tourismus- und Vereinsarbeit zuständig sein. Vor allem die Internetpräsenz der VG

was sie erwartet“, unterstrich Heyer.

So zielte der Fragenkatalog auf kommunalpolitische Dinge: Eine der Fragen: Wie heißen die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft? „Das konnten uns viele Bewerber schon nicht sagen, klar dass wir von denen Abstand nahmen“, verriet Heyer.

Den Zuschlag bekam eine Bewerberin aus Wespen, die einen erweiterten Realschulabschluss und gutes Allgemeinwissen vorweisen konnte. ■

HEIMATVEREIN

Calbe. Am 26. August 2007 unternimmt der Heimatverein einen Tagesausflug nach Halberstadt. Dort stehen ein kleiner Stadtrundgang, Besichtigung des Domschatzes und ein Abstecher zu den Spiegelsbergen auf dem Programm.

Da noch Plätze frei sind, können sich Interessierte unter Calbe 78306 oder 40220 melden.

MENZOPTIC

Rechtzeitig zur Ferienzeit

Machen Sie Ihr Super-Sommer-Schnäppchen

Gleitsicht Komplettbrille

ab **159,-** Nur bis: 31.08.

Inkl. Gleitsicht- Kunststoffgläsern - gehärtet und superentspiegelt.

Gläser: +/- 6,0 cyl 4,0 Add.: 1,0 - 3,0

oder

in Kombination mit diesem Angebot:

40% Rabatt

auf unsere

Markengleitsichtgläser

Der **1a** Augenoptiker in Ihrer Nähe.

39240 Calbe/ Saale - August-Bebel- Str. 53 - 039291/ 73444

TERMIN

Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, RV Elbe-Saale führt ab 1. September 2007 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter & Silke Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

Texte und Foto Thomas Linßner

Bevölkerungs- und Wohnraumentwicklung in Calbe

Calbe. Das Bauamt der Calbener Stadtverwaltung erarbeitete ein Stadtentwicklungskonzept, das den Wohnungsgesellschaften als Leitfaden für deren zukünftige Entwicklung dient. Verschiedene interessante statistische Daten wurden dabei ermittelt.

Gegenwärtig beträgt der Leerstand in Calbe rund 18 Prozent. Eine Zahl, die die Vermietergesellschaften zum Handeln zwingt.

Im Zuge dieser Planung erarbeitete das Bauamt der Stadtverwaltung ein städtebauliches Konzept, in das statistische Zahlen einfließen.

Demografische Größen wie Geburten- und Sterberate, Weg- und Umzug, bisherige und prognostizierte Entwicklung der Einwohnerzahl wurden unter die Lupe genommen.

Die statistischen Zahlen beleuchten die Calbener Gesamtsituation. So existierten bei der Zählung insgesamt 6612 Wohnungen, wovon 5429 belegt und 1138 frei

waren. Was einem Gesamt leerstand von 17,98 entspricht.

Die meisten Quartiere befinden sich mit 1755 in der Neuen Wohnstadt (Leerstand 15,95 Prozent), gefolgt von der Altstadt mit 1712 Wohnungen (Leerstand 21,9 Prozent).

Die Negativstatistik führt der Industriepark Calbe (IPC, ehem. MLK) mit einem Leerstand der Gebäude von 40 Prozent an, gefolgt vom Industriegebiet Nord (ehem. Gelatine) mit 36,36 und der Kleinen Mühlenbreite mit 35,23 Prozent.

Überhaupt keine leer stehenden Wohnungen und damit das positive Gegenüber, befindet sich im Gärtnerieweg, der Friedrich-Schiller-Straße, dem Brotsack und dem Gewerbegebiet Große Mühlenbreite.

Auch die Bevölkerungsaufschlüsselung spricht ihre Sprache. Danach lebten während des Erhebungszeitraums die meisten Menschen in der Altstadt (2959), gefolgt von der Neuen Wohnstadt (2646) und der Nienburger Straße/Brum-

byer Weg (983). Schlusslichter sind nachvollziehbarer Weise die Industrie- und Gewerbegebiete IPC (12), Nord (11) und Große Mühlenbreite (5). Die meisten Kinder wurden in der Altstadt (517) und dann in der Neuen Wohnstadt (303) gezählt.

Den größten Anteil unsanierter Wohnungen findet man mit 359 in der Altstadt, das Gegenteil registrierte das Amt in der Neuen Wohnstadt, wo 1670 Quartiere in den vergangenen Jahren modernisiert wurden.

Und noch was stellten die Statistiker der Stadt fest: Die meisten Wegzüge fanden im Bereich

der Altstadt (138) statt, die wenigsten (ausgeklammert sind die Industrie- und Gewerbegebiete) in Trabitzz und dem Verschönerungsweg. Dafür hatte die Altstadt aber auch die meisten Zuzüge (97) vor der Neuen Wohnstadt (70) und der Nienburger Straße/Brumbyer Weg (25) zu verzeichnen.

Diese Angaben sind für die Wohnungsgesellschaften wichtig, damit sie ihren Bestand planen können. Abrisse und „Rückbauten“ von Plattenbauten fanden bisher bereits an verschiedenen Stellen statt. ■

+++ Leserschrift +++ Leserschrift +++

Dankeschön an unsere Stadtväter

Calbe. Und wieder ist es unseren Stadtvatern gelungen, trotz knapper Kassen die schöne Badeanstalt zu öffnen.

Darüber waren wir Seniorenschwimmer alle sehr erfreut.

Auch dem Team der Badeanstalt sei Dank, das immer ein wachsames Auge auf uns hatte.

Erwähnen möchten wir auch die ABM-Kräfte, die vorbildlich für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

Herrn Zunder möchten wir für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und die beste Gesundheit wünschen.

Herzlichen Glückwunsch Herrn Tischmeyer zum Bürgermeister, auch ihm alles Gute und die beste Gesundheit, damit er seine gesteckten Ziele erreichen kann.

Das Interview Herr Tischmeyer mit der „Volksstimme“ vom

19.06.2007, wo er erstmalig den Erhalt der Badeanstalt erwähnt, lässt uns hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder eintauchen können.

In diesem Jahr wurde ja sehr viel über Calbe, die Rolandstadt, aber auch die Sportstadt berichtet, und dazu gehört ja auch wirklich eine Badeanstalt.

Von der Anlage her ist die Badeanstalt für eine Kleinstadt wie Calbe doch eine echte Perle, die schönen sauberen Becken für Groß und Klein, die herrliche Liegewiese und der schöne alte Baumbestand, man muss die Schönheiten nur sehen. Und all das wäre schade, nicht mehr genutzt zu werden.

Nochmals vielen Dank und weiter so im Namen aller Seniorenschwimmer

Anita Tittmann

TERMIN

Selbstverteidigungskurs in Calbe

Aktiviere deine innere Stärke - Quelle gesunden Selbstbewusstseins!

Der Kampfkunstverein Osternienburg bietet ab September einen Kurs für realistische, direkte und effektive Selbstverteidigung an. Sifu Andreas Müller, der seit 17 Jahren als professionell ausgebildeter Kampfkunstlehrer Selbstverteidigungskurse durchführt, setzt den Schwerpunkt dieser 6 Einheiten umfassenden Schulung auf: „Was geht einem Angriff voraus?“, Blitzstrategien, Verteidigung gegen Angriffe mit Waffen, Verteidigung mit Alltagsgegenständen bzw. Waffen.

Täter suchen Opfer, keine Gegner!

Werde zum Gegner und finde den körperlichen und geistigen Ausgleich zum Alltag in angenehmer Trainingsatmosphäre.

Selbstverteidigungskurs in Calbe ab September

mindestens 15 Voranmeldungen bis 10.09.2007

Spezial-Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab 14 möglich!

Trainingszeiten Osternienburg (bei Köthen):

Mo. & Do. 18.00 - 19.30 Uhr

INFO: www.fit-und-sicher.de oder 0173 / 93 06 09 8 (Sifu Andreas Müller)

Schmusekatzen suchen ein Zuhause

Calbe. Die Pflegestelle in der Friedrich-Ebert-Straße droht derzeit mal wieder aus allen Nähten zu platzen, wo sich die Katzen-Spätsommerwürfe tummeln. Es werden Leute gesucht, die den Miezen ein Zuhause geben.

Da die sechs bis zehn Wochen alten Stubentiger zumeist mit der Flasche groß gezogen wurden, haben sie ein enges Verhältnis zum Menschen. Davon konnte sich auch der Reporter überzeugen, bei dem die Kätzchen ständig auf dem Rücken, den Oberschenkeln oder in der Fototasche saßen oder um die Beine streiften. Christa Pahlke gibt unerfahrenen Katzenfreunden einige wichtige Tipps mit auf den Weg. „Man muss Geduld haben, die Katze muss zum Menschen kommen, man darf sie nicht bedrängen“, rät sie Leuten, die es mit der Schmuserei nicht abwarten können. Bei Baby-Miezen gilt es in den ersten Monaten geduldig zu sein, was ihre Lebhaftigkeit betrifft. Die gehen nämlich über Tisch und Bänke, springen, die Erdanziehung ignorierend, wie Flummibälle an lotrechten Wänden entlang.



Rebecca mit zwei Schmusekatzen, die ein neues Zuhause suchen.

Auch was die Hygiene betrifft, hat Christa Pahlke ihre feste Auffassung. „Katzen sind von Natur aus sauber, finden selbst ihre Kloecke. Wenn sie das nicht tun, sind nicht sie schuld, sondern der Mensch.“ Sie empfiehlt in solchem Falle, das Tier kastrieren zu lassen, damit Gemütswallungen weniger werden.

Wer eine der kleinen Miezen haben möchte, sollte am besten nach 19 Uhr anrufen. Telefon: (039291) 77715.

Text und Fotos Uwe Klamm

Erlebnis Werratal



Calbe. Mit diesem Schriftzug werben die Schöpfer dieses jungen, ca. 300 km langen Radwanderweges für ein Befahren desselben. Für das Duo Mainzer/Klamm war die positive Berichterstattung im Internet sowie die Neugier der Grund, diese Strecke abzufahren. Wir fahren also mit der DB von Calbe bis Eisenach und von dort mit der Südthüringenbahn nach Neuhaus am Rennweg. In gut 7 Stunden ist man am Ziel. Neuhaus ist bekanntlich die größte Stadt am Rennsteig, liegt 835 m ü. NN und ist Ausgangspunkt für die Werratalradwanderung.



Die beiden Werraquellen sind noch am ersten Anreisetag unser Etappenziel. Sie liegen nicht gerade nebeneinander, doch wir haben Glück, ein junger Mann mit Namen Matthias zeigt uns den Weg und begleitet uns sogar. Nebenbei erfahren wir viel über Land und Leute. Nach diesem „Pflichtprogramm“ übernachten wir in Eisfeld und fahren am nächsten Tag weiter.



Nach kurzem Halt in Hildburghausen geht es weiter, bis bald das Kloster Veßra erreicht ist. Das Areal des 1131 gegründeten Prämonstratenserklosters ist c. 6 ha groß und vollkommen mit Klostermauern umfriedet. Es beherbergt neben den Klostergebäuden auch ein volkskundliches Freilichtmuseum. Originale Wirtschaftsbauten (umgesetzte Fachwerkhäuser), wie Wassermühle, Schmiede, Kapelle u.a. lassen das Herz eines jeden kultur- und kunstinteressierten Menschen höher schlagen. Beim Besichtigen der romanischen Pfeilerbasilika kommt uns Kloster Gottesgnaden in den Sinn. So oder ähnlich könnte es früher dort auch ausgesehen haben. Nach reichlich Kulturgeschichte und Volkskunde setzen wir unsere Reise fort. Vorbei an Themar, Ober- und Untermaßfeld erreichen wir am Nachmittag die Stadt Meiningen. Nach Besichtigung des Stadtzentrums, incl. des „Südthüringer

Etwas abseits, die Werraquelle Fehrenbach

Staatstheaters“ fahren wir zum Zeltplatz „Rohrer Stirn“, der außerhalb der Stadt auf dem Berg gelegen ist. Die Mühen des Aufstieges lohnen sich, denn der Zeltplatz ist modern ausgestattet und in einem ordentlichen Zustand. Maßgeblichen Anteil daran scheinen die Stadtwerke Meiningen zu haben, die nebenan ihr Domizil haben. Am Abend sitzen wir mit anderen Wanderfreunden zusammen, tauschen Tipps aus und bekommen so manchen guten Rat für die Weiterfahrt. ■

HEIMATVEREIN

Calbe. Am Samstag, 8. September 2007, lädt der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) zu einer Radsternfahrt nach Burg ein. In Calbe startet die Gruppe zu dieser geführten Wanderung um 11.00 Uhr vom Marktplatz. Die Länge der Strecke ist ca. 50 km. Von Burg geht es per Bahn zurück.

Mitfahrer melden sich bitte unter Tel. Calbe 40220 oder 78306. ■

Metallbau – Hennig Inhaber Lutz Rudolf

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| ◆ Bauschlosserei, Metallbau | ● Sicherheitstechnik |
| ◆ Edelstahl und -verarbeitung | ● Schlüsseldienst |
| ◆ Restaurationsarbeiten Metall | ● Schließanlagen |
| ◆ Denkmalpflege | ● Verkauf von Tresoren |
| ◆ Prototypbau | |



**Einfahrt zu eng
Gasse zu schmal
Wenig Platz**



Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.
RUFEN SIE UNS AN !!!

Baustoffhandel Arlandt
Wassertor 14 b
39240 Calbe/S.
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56
oder Funk 01 72/4 18 82 79

- **Kostenlose Schrottsorgung**
- **Entsorgung Bauschutt und Erdaushub**
- **Entsorgung Garten- u. Parkabfälle**
- **Lieferung von Kies, Sand, Mineralgemisch**
- **Ankauf von Buntmetall**
- **NEU! Lieferung von Edelsplitt, roter Granit**

Über 15 Jahre Versicherungsfachmann

Engelmann Allianz



Generalvertretung
Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG



Büro:
Lindenstraße 4a
39221 Eggersdorf
Tel.: 03928/ 8 23 16
Fax: 03928/ 72 75 19

Büro:
Magdeburger Straße 110 A
39240 Calbe/Saale
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57

Text und Fotos Thomas Linßner

Nachruf Günter Kraatz

Calbe. Am 18. Juli starb Günter Kraatz in einem Ascherslebener Pflegeheim. Der 80-Jährige ist vielen Calbensen als Lehrer, EOS-Schuldirektor, Leiter von Kunstzirkeln und Künstler in Erinnerung.

Anlässlich seines 80. Geburtstages widmete die Calbenser Heimatstube Günter Kraatz im vergangenen Oktober eine Ausstellung. Er selbst konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein, verfolgte aber das Ausstellungs-video mit Freude.

Mitte der 90er Jahre veröffentlichte die „Volksstimme“ viele seiner Federzeichnungen und Stiche. Günter Kraatz hatte die romanischen Kirchen des Kreises in der ihm eigenen akribischen Art abgebildet.

Günter Kraatz wurde am 22. Oktober 1926 in Potsdam geboren. 1934 zog er mit seinen Eltern nach Schönebeck. Im Zweiten Weltkrieg geriet er in britische Kriegsgefangenschaft. Ausgerechnet die Zeit im ägyptischen Kriegsgefangenenlager förderte Kraatz' Kunstsinn. Dort entstanden Bilder, die heute noch existieren und von leichter Hand gemalt wurden.

Als Günter Kraatz im September 1948 mit einem Rucksack voller Bücher und Schallplatten (!) heimkehrte, wollte er seine Brötchen mit der Kunst verdienen. Doch in der Heimat brauchte man Brot und keine Ölgemälde. Trotzdem bekam er Ende 1948 300 Mark Honorar für den Entwurf einer Schokoverpackung

für Portola. Die Aufnahme an der Hochschule Burg Giebichenstein Halle scheiterte an einer fehlenden Wohnung.

Der junge Mann hatte sich gerade frisch verliebt. Das Mädel war die bildhübsche Fotografin Dorothea, die später seine Ehefrau werden sollte. In Schönebeck gab es für Kraatz nur zwei Alternativen: Ausbildung zum Chemie-Ingenieur oder Lehrer. Sein Schulfreund, Neulehrer Ernst Lindner, beeinflusste ihn: „Komm zu uns!“

So nahm der Berufsweg als Lehrer seinen Lauf: Bruno-Bürgel-Schule, Pionierhaus Bahnhofstraße (dort richtete er zusammen mit seinem kriegsblinden Schulfreund Dario Malkowski im Keller eine Bildhauerwerkstatt ein) und schließlich 1963 die Berufung zur EOS Calbe. Dort war Kraatz bis 1982 Direktor, wurde zum Studienrat ernannt. Schwerpunkt an dieser Schule waren die Sprachen: Russisch, Englisch, Griechisch, Französisch, Latein.

1964 zog Günter Kraatz mit Frau und den beiden Töchtern nach Calbe.

In seiner Freizeit widmete sich der Wahl-Calbenser der Arbeit in verschiedenen Zirkeln. Im von Karl Raabe geleiteten Zirkel des Eisenwerkes war er für die methodische Strecke zuständig. Zudem leitete er den Wilhelm-Loewe-Club in Calbe.

Von 1982 bis zur Pensionierung 1991 war Günter Kraatz als Fachlehrer am Institut für Lehrerbildung in Bernburg tätig. Ab

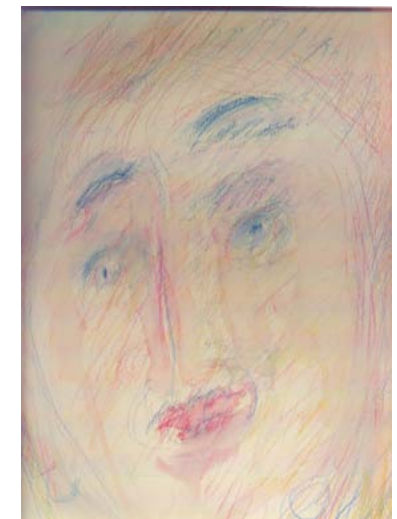
den 90er Jahren leitete er Kunstzirkel an den Schönebecker und Bernburger Kreisvolkshochschulen. Auch über die Pensionierung hinaus blieb er seinem Motto treu: Lehrender und Lernender zu sein.

Eine gesundheitliche Zäsur war 2002 ein Herzinfarkt, dem Monate später ein Schlaganfall folgte. Rundumbetreuung war nun nötig. Günter Kraatz, seit 1990 Witwer, zog in die Nähe seiner ältesten Tochter in ein Ascherslebener Heim.

Nach einigen Monaten begann er wieder zu zeichnen. Kannte man von dem Lehrer und Kunsterzieher sein Leben lang klare, gegenständliche Bilder, waren sie nun abstrakt, ja beinahe schon von morbider Aussage. Was Günter Kraatz aber ganz anders sah. Für ihn waren es klare Bilder.

Die Folge seines Schlaganfalls. Im Juni 2007 machte er seiner jüngsten Tochter Heidrun zum Geburtstag ein Geschenk. Es war eine Zeichnung, die wieder ein Porträt in klaren Formen zeigte. Wenige Wochen später starb Günter Kraatz.

Freunde, Familie und Wegbegleiter beschreiben ihn als Menschen, der niemals geklagt hat. Er galt als ausgeglichen, freundlich und hilfsbereit. Eine Tugend, die heute zunehmend seltener wird: Günter Kraatz konnte zuhören, fragte sein Gegenüber immer zuerst danach, wie es ihm geht. ■



Trauer um Günter Kraatz

Am 18.07.2007 starb unser langjähriger Galerieleiter und Mitstreiter Günter Kraatz.

Obwohl er aus gesundheitlichen Gründen dieses Ehrenamt nicht mehr bekleiden konnte und im Seniorenheim in Aschersleben lebte, war er stets in Gedanken eng mit seiner ehemaligen Wirkungsstätte verbunden. Eine Tatsache, die bei Besuchen recht deutlich wurde.

Günter Kraatz bestimmte aufgrund seines Ideenreichtums, seiner Fachkenntnisse und nicht zuletzt durch die Art und Weise der Vermittlung seiner künstlerischen Ansichten maßgeblich die Geschehnisse der Galerie in der Heimatstube. Bei der Präsentation der Ausstellung zu seinem Lebenswerk im Herbst 2006 wurde diese Tatsache noch einmal deutlich.

Der Heimatverein wird Günter Kraatz ein ehrendes Andenken bewahren.

Heimatverein Calbe (Saale) e.V.

Text und Foto Uwe Klamm

Freud und Leid dicht beieinander

Calbe. Unsere Ortsteile haben es nicht leicht, ihre Sorgen und Nöte an den Mann zu bringen. Im Falle des Trabitzer Friedhofes gibt es Positives, aber auch Negatives zu verlauten. Zu Pfingsten dieses Jahres war auf dem dortigen Friedhof der neu gestaltete Gedenkstein für die Gefallenen beider Weltkriege der Öffentlichkeit übergeben worden.

In der Nähe dieses neu rekonstruierten Steines befindet sich die Grabstätte der 17 deutschen Soldaten, die kurz vor Kriegsende in Dorfnähe erschossen wurden. Dieser Fleck wurde jahrelang von der Fa. Wieschke in Ordnung gehalten. Als vor gut 2 Jahren die Friedhofsleistungen entsprechend EU-Richtlinie neu ausgeschrieben wurden, erhielten 2 Firmen (1x aus Meitzendorf und 1x aus Barby) den Zuschlag für landschaftsgärtnerische Pflegearbeiten und Reinigungsarbeiten, Winterdienst u.s.w. Von Stunde an gab es Probleme mit der Sauberkeit, d. h. Hecken wurden nicht geschnitten, Laub nicht be-

seitigt bzw. Grabpflege vernachlässigt. Rücksprachen mit dem städtischen Bauhof und Kritik an diesen Zuständen verhallten. Einfach gesagt, es gibt viele Bürger in Trabitze, die mit dieser Situation unzufrieden sind. Ähnliche Erfahrungen kennen wir auch vom Friedhof in Calbe. Stellt sich die Frage, wie solche Missstände in Zukunft vermieden werden können, denn das Thema Friedhof ist und bleibt eine sensible Angelegenheit. Genauso das Miteinander der Stadt mit ihren Ortsteilen. ■



Die besagte Grabstätte der 17 deutschen Soldaten

Text und Foto (S.2) Uwe Klamm

Ein Gartenfest für Jung und Alt!

Calbe. Anfang August fand in der Kleingartenanlage „Calbe West“ in der Bahnhofstraße wieder das alljährliche Gartenfest statt. Unter Regie von Gartenfreundin Kreibich konnte bei Kaffee und leckerem Kuchen angeregt geplaudert werden. Sieger des Skatturniers unter Aufsicht von F. Kirst am Freitag war wie im vorigen Jahr Erhard Maschke.

Am Sonnabend war der Hauptveranstaltungstag. Es begann ab 14.30 Uhr mit dem Kinderfest, organisiert durch Gfrdn. Strechel. Parallel konnten Prachtexemplare selbst geernteter Bollen beim Wiegemeister Walter Keibel abgegeben werden und ein Präsentkorb zum Gewicht schätzen stand bereit. Im Ergebnis dieser lustigen Wettbewerbe konnte eine 341 g Bolle aus dem Hause Zirra der Siegerinnen und Gfrdn. Christa Haberland hatte Glück beim Schätzen und war somit Ge-

winnerin des prall gefüllten Präsentkorbes.

Ab 20.00 Uhr war der Festplatz gut besucht, bei flotten Rhythmen von DJ Klaus Berner konnte das Tanzbein geschwungen werden. Gegen 21.00 Uhr gab es ein Novum, konkret einen Lampionumzug für Groß und Klein durch die eigene und benachbarte Anlage. Die Idee und Umsetzung hatte Fam. Klamm übernommen und die fehlende Schalmeienkapelle wurde kurzerhand durch einen Kassettenrekorder ersetzt. Sonntagmorgen steht immer Frühschoppen auf dem Programm, so auch in diesem Jahr. Alles in Allem kann das diesjährige Gartenfest als gelungen eingeschätzt werden!

Neben den o. g. Personen muss man ebenfalls Gfrnd. Werner Knorr für die Herrichtung des Festplatzes und dem „Gaststättenhepaar“ Uebe für die viertägige hervorragende Bewirtung Dank sagen. ■



Résidence im Park, Calbe

5-Zimmerwohnung, in herrschaftlicher Gründerzeitvilla, Hochparterre, ca. 154 qm, in wunderschöner Parklandschaft mit altem Baumbestand (Villa und Park sind als Einzelkulturdenkmal ausgewiesen). Ruhige Lage, in unmittelbarer Nähe zur Saale mit ihrer Auenlandschaft und herrlichen Wanderwegen. Das Objekt ist fußläufig ca. 15 min. vom Stadtzentrum entfernt. Luxuriöse Einbauküche, Kaminofen, Marmorbäder, Schieferböden, 2 Kinderzimmer mit Schlafempore, separate Dusche und Toilette, eigener Parkplatz, und große Terrasse. Kaltmiete 690 Euro, Nebenkosten 154 Euro, Kautions 690 Euro, Maklergebühr 690 Euro.



Magdeburger Straße 70, Calbe

3-Zimmerwohnung in Jugendstilwohnhaus (Kulturdenkmal), Dachgeschoss, ca. 143 qm, großzügiger Grundriss, 15 min fußläufig vom Stadtzentrum entfernt. Hochwertige Ausstattung, Kaminofen, Marmorbäder mit Badewanne und Dusche, Gäste-WC, großer Balkon, Gasetagenheizung, Schiefer/Dielenböden und Eichestabparkett, Garage, eigener Garten. Kaltmiete 560 Euro, Nebenkosten 143 Euro, Kautions 560 Euro, Maklercourtage 560 Euro.



Bernburger Straße 17, Calbe

Wohnungen in Gründerzeitwohnhaus (Kulturdenkmal), großzügiger Grundriss, 3 min fußläufig vom Stadtzentrum entfernt, Erstbezug. Hochwertige Ausstattung: Einbauküche, Granitbad mit Badewanne, Gäste-WC, großer Balkon, Gasetagenheizung, Laminat/Granitböden (Eichestabparkett Wo 1, Erdgeschoss) Gartennutzung mit Grillplatz, Wohnung 1: 116 qm, 560 Euro, Wohnung 3: 149 qm, 640 Euro, Wohnung 5: 139 qm, 610 Euro. Nebenkosten: 1 Euro/qm, Kautions: 2 x Monatskaltmieten, Maklercourtage: 1 x Monatskaltmiete.

Information: CALBENSER-IMMOBILIEN-SERVICE: Tel.: 0175 / 1781206, Rudolf Conrad

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Konzert anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Neuapostolischen Kirche in Calbe

Calbe.. Am 6. Juli nutzte die Neuapostolische Gemeinde die Möglichkeit, in der Stephanikirche ein Konzert zu ihrem Jubiläum „100 Jahre Neuapostolische Kirche in Calbe“ mit dem Chor und Kammerorchester der Neuapostolischen Kirche Sachsen-Anhalt, unter der Leitung von Lothar Petereit zu veranstalten.

Klaus Koselack, Leiter des Kirchenbereiches Dessau, eröffnete die Veranstaltung. Er würdigte den guten Kontakt zur evangelischen Kirchengemeinde, die ihre altehrwürdige Stadtkirche zur Verfügung stellte, mit einem besonderen Dank.

Danach ließen die Musiker, die, um nur einige Orte zu nennen, von Magdeburg, Genthin, Gardelegen, Ziesar, Usterwitz und Haldensleben kamen, ihre Stimmen und Instrumente erklingen. Nun, man kann Musik nur schwer fotografieren oder sie mit einem

Text beschreiben, - da sie von Herzen kommt. In nahezu perfekter Weise wurde den Zuhörern über eine Stunde ein „Ohrenschmaus“ geboten, der über Beethoven, Bizet, Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Sibelius, Joseph Rheinberger, Palmer bis hin zu Händels „Halleluja“ ging. Nach großem Beifall wurde das „Jauchzet, lobet“ von Johann Sebastian Bach nochmals als Zugabe vorgetragen, wobei Chor und Kammerorchester sich von ihrer besten Seite zeigten.

Die Musiker sind beileibe keine Unbekannten in Calbe, denn vor zwei Jahren bewältigten sie just am gleichen Ort ein Konzert, das zum 700-jährigen Bestehen der Kirche „Zum Heiligen Geist“ veranstaltet wurde.

Von Hartmut Lutz aus Bernburg wurde in etwa der Mitte des Konzertes ein Auszug der Chronik

der Neuapostolischen Kirche von Calbe verlesen. Wie kam nun die Neuapostolische Gemeinde zur Kirche „Zum Heiligen Geist“? Bereits im Jahre 1904 brachte der Calbenser Otto Ochsendorf die Kunde von der Neuapostolischen Kirche aus Hamburg mit. Im Jahre 1907 wurden bei den Ochsendorfs in der Feldstraße die ersten Gottesdienste abgehalten. Später zog man mehrmals um, 1910 in die Plättstube des „Schwarzen Adler“, 1929 in die „Reichskapelle“ (später UT-Lichtspiele) und schließlich, als die Gemeinde stark anwuchs, in den Versammlungsraum in der Ritterstraße Nr. 2, dort wo sich heute die Werkstatt der Tischlerei Duphorn befindet. Im Jahre 1945 sollte die Neuapostolische Gemeinde diesen Raum abgeben, damit er wieder Produktionsraum für Arznei-

en aus Digitalis werden konnte. Und nun beginnt die Rettung der stark zerfallenen einstigen Spitalkirche „Zum Heiligen Geist“ und auch ein kleines Wunder. Der damalige Vorsteher der Neuapostolischen Gemeinde W. Müller (sen.) verhandelte mit dem sowjetischen Stadtkommandanten, der sagte: „Nehmt doch diese alte Kirche!“. Der Rat der Stadt stimmte dem zu. Im Jahre 1948 erwarb die Neuapostolische Kirche in Verhandlungen mit dem Rat der Stadt und dem damaligen Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt diese Kirche als Eigentümer. Und so begann in Calbe eine beispiellose Rettungsaktion eines alten Gebäudes, woran ganz nebenbei auch die Glaubensbrüder und -schwestern erstarben konnten und ihr ganz spezielles Zuhause fanden. ■



Chor und Kammerorchester der Neuapostolischen Kirche Sachsen-Anhalt während der Generalprobe.

TERMIN

Klänge auf dem Wartenberg

Calbe. Das traditionelle Wartenbergsingen findet am Sonntag, dem 26.08.2007, um 15.00 Uhr durch den Roland-Chor Calbe und die Singgemeinschaft Förderstedt statt.

Die Sänger wollen interessierte Bürger mit Volksliedern der Heimat erfreuen und hoffen auf regen Zuspruch. ■

HEIMATVEREIN

Calbe. Ab 03.09.2007 ist in der „Neuen Galerie“ der Heimatstube eine neue Ausstellung zu sehen. Ihr Titel lautet „Schattenrisse – Frauenleben zwischen Altmark und Unstruttal“. Auf dieser Wanderausstellung der UNI Magdeburg sind auf 30 Tafeln Frauenpersönlichkeiten unseres Landes und ihr Wirken vom Mittelalter bis in die Neuzeit dargestellt. Eröffnung am 03.09.07, 11.00 Uhr. ■

Text und Foto Thomas LinBner

Posthume Spende für die Tagesstätte

Calbe. Stadtrat und Hobbyimker Manfred Braune besuchte zu Lebzeiten mit seiner Freien Wählergemeinschaft gern und oft die städtische Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in der Barbyer Straße. Die Kinder erfuhren von ihm viel über Bienen und Honiggewinnung, was Braune den netten Spitznamen Honigmann einbrachte.

Als er vor zwei Jahren verstarb, bat die Erbgemeinschaft statt Blumen um eine Spende zur Beerdigung. Das Geld kam auf ein städtisches Konto. „Wir können uns gut vorstellen, dass mit einer Verwendung des Geldes für die Kindertagesstätte ‚Sonnenschein‘ meinem Vater eine Freude

bereitet worden wäre“, schrieb Elko Braune an die Stadt.

Diesem Wunsch kamen Kämmerin Burglind Fedtke und Bürgermeister Peter Zunder nach. 250 Euro wurden an Kita-Chefin Viola Rätzel übergeben. Damit soll der Musikraum mit neuen Instrumenten bestückt werden.

Hinzu kamen 75 Euro aus dem Verkauf von Altpapier. Die Stadtverwaltung bittet seit eineinhalb Jahren Mitarbeiter und Bekannte, altes Papier von Zuhause mitzubringen. Das wird im Rathaushof gelagert und dann abgegeben. Der Aufkaufpreis beträgt 3 Cent pro Kilogramm. Insgesamt kamen bei dieser Aktion bisher 180 Euro zusammen. ■



Kämmerin Burglind Fedtke und Bürgermeister Peter Zunder überbrachten das Geld, das die Erbgemeinschaft Braune im Sinne ihres Vaters der Kindertagesstätte zur Verfügung stellte.

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Machteburg ist ooch bloß an Vorort von Calbe

Calbe. Mit einem Stück von Heinz Beckmann „Die Dame mit der roten Tasche“ stellte sich am 12. Juli das SeniorenTheater Magdeburg erneut dem Publikum in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität „Lebensfreude“ vor. Alle drei Räume waren gut gefüllt.

haben“ auf sie einstürmen. Gemeint sind kriminelle Elemente, die zu uns kamen, und mit Taschenspielertricks die Menschen hereinlegen wollen. Wer hat aus seinem Briefkasten noch kein Gewinnversprechen herausgeholt? Der Trick ist altbekannt: es werden 1000 Euro Ge-



Die Darsteller des SeniorenTheaters Magdeburg stellten sich mit ihrem Auftrittslied vor.

Das Geheimnis des Erfolges liegt in der effektiven Anwendung der Magdeburger Mundart, die auch in Calbe geläufig ist, mit ihren „oochs“, „weeß nich“, „jleich“, „das will ich Sie soaren“, „man weeß wodran man mit se is“ und der ständigen Verwechslung der Fälle mit „mir und mich“ und „Dir und Dich“, woraus man wunderbare Dialoge voller Pointen stricken kann. Diese Mundart wird auch in Calbe verstanden. In diesem speziellen Falle sind die Calbenser „ooch bloß Machteburjer“, denn alles in allem sprechen sie zusammen „eene scheene Sproache“. Mit der Bemerkung „Machteburj is ja bloß een Vorort von Calbe“, brachte Heinz Beckmann die Zuschauer gleich auf seine Seite. Das Stück zeigt wohlgezielt die Probleme alter Menschen, die manchmal eigensinnig selbstinszeniert sind, aber auch von Außen „seitdem wir die Freiheit

winn versprochen, wenn man für die Bearbeitung 85 Euro überweist. Telefonwerbung und Hausbesuche ominöser „Wohltäter“ vollbringen dann noch ein Übriges. Die Handlung ist voll aus dem Leben gegriffen, denn viele Beispiele standen schon in den Zeitungen. Die neunköpfige Truppe bekam anhaltenden Beifall. Sie setzten einiges mit dem „Magdeburger Lied“ drauf, wobei der Refrain von den Zuschauern kräftig mitgesungen wurde.

Etwas kann man noch erwähnen, irgendwo am Anfang stand das Lied, das die Zuschauer begeisterte, „Keine Versammlung ohne Kaffee und Kuchen“, von Heinz Beckmann getextet. Der Refrain ging so: „Meine Ärztin schreibt über Haferschleim, doch Kaffee und Kuchen muss sein!“. Das gilt eigentlich immer, besonders in der Begegnungsstätte in Calbe. ■

**Redaktionsschluss Ausgabe September `07
Montag, 10. September 2007**

+++ Kleinanzeige +++ Kleinanzeige +++

Vergeben noch 1 Garten in Wispitz, 400 qm, m. gr. Bungalow, Wasser (Brunnen), Strom, im Moment noch genutzt, VB 500,- € **1 Garten** 400 qm, ganz kl. Laube, Wasser, Strom muss gelegt werden, Anschluss übernimmt d. Verein, an Individualisten, die sich etwas zutrauen. Individuelle Gestaltung ausdrücklich gewünscht, Pool kein Problem, gerne auch Aus- und Umsiedler. Hochwassersicher! Gut m. d. Rad erreichbar. (ca. 3 km)

Neueröffnung in Barby

Am Freitag, den **07.09.07** eröffnen wir die Zweigstelle unserer Zahnarztpraxis in Barby, in der Schulzenstraße 37 a.

Sprechzeiten:

Dr. Andreas Hartigs
Do 08.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Fr 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

An allen anderen Tagen sind wir in unserer Praxis in Calbe für Sie zu erreichen

Dr. Kerstin Hartigs
Die 08.30 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel.: Barby: 03 92 98/29 91 87
Calbe: 03 92 91/23 02



Elektro-Partner Calbe OHG

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Hebebühne

- Helfer für kleine Reparaturen an Haus und Hof
- Verleih der betriebseigenen Hebebühne
- Auf Wunsch An- und Abtransport
- Vorbestellung erwünscht

Breite 13/14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

K Autohaus KRETSCHMANN GmbH

SEAT
Vertragspartner

Autogas
Tankstelle
Zertifizierter
Umrüster

Freie
Werkstatt

Gewerbering West 24 · 39240 Calbe/Saale · Tel.: 039291 - 4420 · Fax: 039291 - 44244
Internet: www.autohaus-Kretschmann.seat.de

Werkstatt aktuell

Ölwechselservice inkl. Ölfilter u. 3,5 l Markenöl 10W 40 nur 48,- €

» Stoßdämpferwechsel August – September 15% Nachlass
informieren Sie sich über Ihr fahrzeugspezifisches Angebot!

Verkauf aktuell

» Seat Ibiza „Sport Edition“ 1,4 16V 63 KW (86PS)



- » Climatronic
- » ABS, Servo
- » Nebelscheinw.
- » el. Fensterheber
- » Zentralverr. mit Funkfern.
- » Sportsitze, Lederlenkrad
- » Aluräder
- » 4 Airbags, elektr. Außensp.
- » CD Radio-MP3, 6 Lautspr.
- » Lenkrad u. Sitzverstellungen
- » Bordcomputer
- » Fahrgastsicherheitszelle

» Listenpreis 14.750,- €

» Hauspreis **13.690,- €**

Texte und Fotos Dieter Horst Steinmetz

Calbe im 14. Jahrhundert **2. Teil**

Calbe. Auf das Erstarken der Städte und die Durchsetzung der Geldwirtschaft in größerem Maßstab geht unter anderem eine weitere Krise zurück, die so genannte Agrarkrise des 14. Jahrhunderts. Während die Agrarpreise, insbesondere die für Getreide, ständig durch den Landesausbau und verbesserte Anbaumethoden sanken, stiegen die Preise für städtische, immer mehr spezialisierte Gewerbecprodukte. Verschärfend kam hinzu, dass die Grundherren nun von „ihren“ hörigen Bauern die Abgaben in Geldform verlangten, da es ihnen auf den Erwerb wertvoller städtischer Erzeugnisse und Handelswaren ankam.

Eine gravierende Auswirkung dieser Preisschere bzw. Agrarkrise war die massive Abwanderung der Landbevölkerung in die Städte. Ganze Dorfstätten verfielen und verschwanden. Um Calbe lassen sich mehr als ein Dutzend in jener Zeit aufgegebener Dörfer

und Äcker, so genannte Wüstungen, mit einer Landfläche von rund 40 km² nachweisen. Den größten Teil des Territoriums gliederten die Bürger nach und nach einfach in ihre Feldmark ein. Die Abschnitte dieses städtischen Ackerlandes wurden der Einfachheit halber nach den Wüstungen benannt. Flurnamen wie Rüstener Berg, Gribehner Teiche oder Hohendorfer Busch erinnern noch daran.

Manchmal wurde sogar die gesamte Bewohnerschaft eines Dorfes in Calbe aufgenommen, wie z. B. die Bauern des Dorfes Balberge, einstmals ca. 2 km südlich vor Calbe gelegen, welche innerhalb der Stadt als „Balberger Bauernkonvent“ ihre alten Rechte und Pflichten behielten, die ihnen ihre Grundherrin, die Äbtissin des Gernroder St.-Cyriaci-Stiftes, verbrieft hatte. Wichtig war für die Herrin nur, dass die Bauern auch weiterhin ihre

Abgaben – und zwar in Geldform – entrichteten.

Anderer Natur waren die politischen und kirchlichen Krisen des 14. Jahrhunderts, die sich vor allem im rapiden Machtschwund der zentralen Autoritäten ausdrückten. Das Sagen hatten stattdessen die Territorialherrscher und bestimmte Interessengruppen wie Konzilien, Domkapitel, Kurfürsten mit ihrer Klientel, aber auch Städtebünde und andere. Besonders verheerend für die königliche/kaiserliche und päpstliche Herrschaft wirkten sich die schon fast zur Normalität gewordenen Schismen aus, das heißt, die Spaltung in zwei konträr zueinander stehende Parallelgewalten. So bekriegten sich Könige und Gegenkönige und verwüsteten Teile des Reiches. Päpste und Gegenpäpste begaben sich unter den Schutz potenter weltlicher Herrscher und führten nicht selten auch Kriege gegeneinander. In diesem destruktiven Wirrwarr, dessen Nutznießer die dezentralen Kräfte waren, florierten die Selbstbedienungspraktiken der Territorialregenten, unter denen



Flur der Wüstung Gribehne

hauptsächlich die aufblühenden Städte litten. Auf die Spitze trieb es der Magdeburger Erzbischof Burchard III., durch dessen Ermordung die Stadt Calbe in große Not und Gefahr geriet (s. „Calbenser Blatt 7/07). ■

Berichtigung zur Ausgabe Juli 07:

Das Foto in der letzten Ausgabe zeigte nicht Calbe im 14. Jahrhundert, sondern ein niederländisches Dorf im 17. Jahrhundert.

Persönlichkeiten in der Geschichte Calbes

8. Till Eulenspiegel

Calbe. Wenn auch ein historischer Bezug der literarischen Figur zu unserer Stadt nicht durch Quellen belegt werden kann, so soll doch Till Eulenspiegel trotzdem in unsere Persönlichkeitsreihe aufgenommen werden.

Der niederdeutsche Name „Ulen-spiegel“ (vulgär: „Leck-mich-am-Arsch“) tauchte im 14. Jahrhundert in der Gegend um Braunschweig in Prozess-Akten auf. Der Braunschweiger Zollschreiber und Schriftsteller Herman Bote (1476 bis ca. 1520) bezeugte in seiner „Weltchronik“ die Existenz eines Till Eulenspiegel, der 1350 gestorben sein soll.

Nach neueren Erkenntnissen des Bamberger Historikers Bernd-Ulrich Hucker gab es einen zur Regensteiner-Bande gehörenden Raubritter und Tunichtgut Thile van Cletlinge (Kneitlingen), der in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts im Braunschweigischen und Magdeburgischen sein Unwesen trieb und vielleicht das Vorbild für die Außenseiter-Romanfigur abgab. Nach der Erfindung des moder-

nen Buchdrucks um 1450 kamen clevere Männer auf die Idee, haarsträubende Storys über einen (sicherlich fiktiven) kleinkriminellen und vulgären Zyniker aufzuschreiben und als Buch herauszugeben. „Ein kurzweilig lesen von Dil Ulen-spiegel...“ wurde wahrscheinlich von mehreren arrivierten Schriftstellern zusammengestellt, die sich einen Spaß daraus machten, den Zeitgenossen unter dem Deckmantel der Anonymität einen bitterbösen literarischen Scherzartikel in 96 Histörchen zu servieren und ihnen im Gegensatz zur idealisierenden Adels-Literatur eine frühkapitalistische Welt, voll von realen Gemeinheiten des täglichen Lebens, vor Augen zu führen.

Herman Bote lieferte in der Gemeinschaftsarbeit des Volksbuches sicherlich auch die „biografischen“ Eckdaten. Und so erfahren wir in der ersten „Historia“:

„Bei dem Walde Melbe genant, in dem Land zu Sachsen, in dem Dorff Knetlingen, da ward Ulen-spiegel geboren.“ Er war

„eins Buren Sun“ (Vorrede), und seine Eltern hießen Clawes (Claus) Ulen-spiegel und Ann Wibcken. Die Eltern müssen Haus und Hof in Kneitlingen verloren haben, denn als Till noch ein Kind war, zog die Familie von dannen in ein Dorf, aus dem die Mutter stammte, „im Magdeburgischen Land an der Saal“ (3. Historia). Mit dem magdeburgischen Land war das Erzbistum Magdeburg gemeint. Dieses besaß nicht allzu viel Territorium an dem Fluss Saale.

Wenn diese schwache und noch dazu rein literarische, also fiktive Indizienkette verifizierbar wäre, dann hätte der Unruhestifter Till Eulenspiegel im Alter von 16 Jahren den Leuten von Hohendorf seinen ersten be-



Eulenspiegel als vornehm gekleideter Reisender (Volksbuch des 16. Jahrhunderts)

rühmten Streich (mit dem Schuh-Chaos) über einem der damals noch vorhandenen vielen Saalearme eine viertel Meile vor den Toren unserer Stadt gespielt. Erst seit dem 19. Jahrhundert bekam der asoziale Roman-Bösewicht, der in vielen der Originalgeschichten in abscheulicher und ekelhafter Weise auftrat, die geläuterte Gestalt des gewitzten Narren und deutschen Robin Hoods – praktisch kinderfreundlich und schulbuchgerecht. ■

Text Thomas Linßner

Wegweiser für Sportinteressierte

Calbe. Die TSG Calbe ist auch im neuen Salzlandkreis mit rund 1500 Mitgliedern die stärkste Sportgemeinschaft im Landkreis.

Das Internet-Lexikon definiert den Begriff so: „Freizeitsport umfasst im Gegensatz zum Leistungssport sämtliche sportlichen Aktivitäten, die hauptsächlich der körperlichen Erleichterung, dem Ausgleich von Bewegungs-

mangel und der Abwechslung dienen und zumeist in der Freizeit betrieben werden. Hierbei spielt nicht zuletzt auch der Spaß am Sport eine wichtige Rolle.“

Vor dem Hintergrund, dass jeder dritte Deutsche übergewichtig ist und/oder sich zu wenig bewegt, möchten wir unseren Lesern die Ansprechpartner der Calbenser Abteilungen nennen. ■

- Abteilung Handball: Gunnar Lehmann, 450 Mitglieder, (Tel. 73522)
- Abteilung Fußball: Markus Scheibel, 300 Mitglieder. (Tel. 039294-21193)
- Abteilung Kanu: Christel Löbert, 164 Mitglieder, (Tel. 41555)
- Abteilung Gymnastik: Doris Schütze, 160 Mitglieder, (Tel. 73690)
- Abteilung Leichtathletik: Axel Ehler, 90 Mitglieder, (Tel. 40007)
- Abteilung Reitsport: Grit Berger, 35 Mitglieder, (Tel. 77277)
- Abteilung Tennis: Sabine Tobiasch, 80 Mitglieder (Tel. 40075)
- Abteilung Volleyball: Torsten Wittig, 20 Mitglieder
- Abteilung Tischtennis: Norbert Dießner, 25 Mitglieder, (Tel. 40100)
- Abteilung Taekwondo: Marco Westphal, 17 Mitglieder, (Tel. 034721-23128)
- Abteilung Behindertensport: Marion Wandtke, 22 Mitglieder, (Tel. 03904-43160)
- Abteilung Schach: Klaus Krausholz, 35 Mitglieder (Tel. 3238)
- Abteilung Badminton: Jens Rausch, 20 Mitglieder (Tel. 52196)
- Abteilung Seniorensport: Doris Kurtz, 82 Mitglieder, (Tel. 40702)
- Fahrrad-Trial ist ein eigenständiger Verein, der nicht zur TSG gehört. Vorsitzender ist Jörg Treue, (Tel. 40932) ■

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

Geschwader	beglückt	währen, anhalten		Abk.: Ring Dt. Maker	iranische Münze	Abk.: Oberlandesgericht	Autor von "Alraune"		Geschmeiß niedere Tiere		Kaufhaus in Moskau	
	5			Küchengewürz		englisch für Bein						
indischer Fürstintitell	haltbar		Anatomie: Blutgefäß			zeitlos, immer			Fanggehege			Marshall Napoleons III.
Nahoststaat			Fragewort		frz.: Gewächs (bei Weinen)	Strafpredigt	7	Sprechgesang beim Rock	10			
Wettkampf	alles Maß der Radioaktivität	verdächtiger Mann				frz. Physiker (* 1836)			3	biblischer Prophet		
fries. Männer- u. Frauenname												
						Feldfrucht		gleichsam		Kapverdische Insel		
Stadt in Niedersachsen	entgegen-gesetzt	Ukrainer	Stimmzeitbehälter	Verstoß gegen Gottes Gebot	Männerkurzname	Stadt im Ruhgebiet						6
						Gebirge auf Kreta						
einbe-griffen	weg-nehmen											
					indischer Sagenheld	Figur im "Zerbrochenen Krug"	Drina-Zufluss	Vorname der Pfaf (* 1963)				
Obstart		Fluss durchs Sauerland							4			
14												
kroatische Insel	8		Mann von Abigail					Farbe beim Roulette				
Flugpionier		auf der Rückseite	Schülerin					Edelgas				
						ägyptischer Sonnen-gott		Rinderwahn-sinn (Abk.)				
englischer Männername						Coup	12	leben				
Tierfuß	Insel bei Greifswald		Arno-Zufluss			dichters-für: Pferd						Futter-gras
Nestgelege						holl. Maler (Aert ... + 1677)						
13								kleine Pferde-rasse		Abk.: im Auftrag		2
dt. Pop-sängerin												

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Frage-Text Augusträtsel

Im August suchen wir einen Ortsteil über die Saale.

Auflösung Julirätsel

Gesucht wurde der Ortsteil Damaschkeplan.

Text TSG Kanu Calbe

Drachenbootcup in Magdeburg

Calbe. Das Paddelfieber hat mit dem Dickbootcup die Calbenser erfasst! Unsere Kleinstadt war beim 7. MDF-Drachenbootcup am Salbker See mit sage und schreibe 3 Booten vertreten. Die 60 Leute verteilten sich auf die Mannschaften der Treibgutjacht und der Hot Onions im Fun- und Firmencup sowie die Saaligatoren im Fun-Sport-Cup.

Im Regen wurde eine Pavillonburg aufgeschlagen, denn ein heller Horizont war zunächst nicht in Sicht. Das Lampenfieber sorgte aber dennoch für Erwärmung. Mit den Hot Onions und den Saaligatoren gingen größtenteils wettkämpferprobe Paddler an den Start, die Treibgutjacht nahm aber erstmals an einem derartigen Spektakel teil und war nach nur wenigen Trainingsstunden auf der Saale eher ungeübt. Umso erfreulicher waren dann aber die Ergebnisse. In den Vor- und Zwischenläufen des Fun- und Firmencups (gestartet wurde jeweils auf den Distanzen 100 und 250 m) zeichnete sich bereits klar ab, die Hot Onions liegen

vorn und die Treibgutjacht lässt sich nicht lumpen! Das bedeutete für die 40 Calbenser jeweils eine Teilnahme am Finale! Klare Sieger waren dabei die Hot Onions, eine Zeitstrafe warf sie leider im 250m-Rennen auf Platz 3 zurück. Die Treibgutjacht schaffte es im 100 m-Lauf auf einen beachtlichen 4. und im 250m-Rennen auf den 5. Platz (bei einer Teilnahme von 34 Mannschaften)!

Etwas härter und schneller ging es im Fun-Sport-Cup zu. Die Saaligatoren erkämpften sich mit einem Rückstand von knapp 0,1 Sekunden den 4. Platz. Lehrgeld wurde im zweitplatzierten Zwischenlauf über 100 m gezahlt, der das Finale bedeutet hätte: die Mannschaft fuhr unbeabsichtigt mit 21 statt 20 Paddlern und wurde disqualifiziert. Freuen konnte man sich aber zwischenzeitlich über die Sonne und die guten Ergebnisse der anderen Boote. Mit der Siegerehrung und einer Party klang der für Calbe so erfolgreiche Tag in Magdeburg aus. ■

+++ Kleinanzeigen +++ Kleinanzeigen +++

Wohnhaus mit Werkstattgebäude und Ladengeschäft in Calbe zu verkaufen! Grundstück: 411 qm; Wohnhaus: 6 Zimmer, WC, Bad; Heizung: Gaskessel und Kohlekessel; Elektrohausanschluss neu. Schöner Innenhof mit Torzufahrt und Garage. Große Keller-räume, Werkstattgebäude 2 Etagen, Klinkerbau, Dach erneuert. Alle Hausanlagen funktionsfähig. Anfragen unter 0175/1781206-Calbenser-Immobilien Service

Baumfällarbeiten, Kaminholz, Pro RM 55,- € incl. Lieferung Tel.: 0171/5219843 oder 039294/21040

Eigentumswohnung zu vermieten oder zu verkaufen ab sofort 1. Etage 47 m² Eisenwerker-Str. Kaltmiete 188,- € Tel.: 0177/2771819 o. 03928/701610

3-Zimmer-Whg. 81 m² vollsaniert. 0931/74028 oder 0171/5754031

Text und Foto Christel Löbert

Schwimmkurs der kleinsten Kanusportler in Calbe

Calbe. Wer in den letzten Wochen am Morgen in Richtung Heger-schwimmbad unterwegs war, sah ein ungewöhnliches Bild. Kinder der Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ waren zusammen ihrer Erzieherin und ein bis zwei Übungsleitern der TSG Calbe Abteilung Kanu unterwegs zum „Schwimmenlernen“.

Die Abteilung Kanu hat auf mehrfachen Wunsch vieler Eltern ihr Projekt vom vorigen Jahr fortgesetzt. Die allgemeinathletische Ausbildung der Jüngsten sollte durch das Erringen des Seepferdchens ergänzt werden. Möglich war dieses nur durch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ und den Verantwortlichen im Schwimmbad.

Dass es fast alle zu dem begehrten Seepferdchen geschafft haben, ist vor allem Schwimmmeisterin Urte Neumann-Milimonka und Schwimmmeistergehilfe Mario Wagus zu verdanken, welche mit manchmal kaum nachzuvollziehender Geduld und Hartnäckigkeit selbst den Ängstlichsten das „Anhocken-Grät-

schen-Schließen“ nahe brachten. Unterstützt wurden sie von den Erzieherinnen Birgit Schirmer und Marion Kranig, welche für Sonderbehandlung und Trost bei Fehlversuchen immer zur Stelle waren.

Die Kinder, die bereits im vorigen Jahr schwimmen gelernt hatten, absolvierten in dieser Zeit ein Schwimmtraining bei Rico Berner mit dem Ziel, das Schwimmabzeichen in Bronze zu erwerben. Zwar erfüllte sich nicht für alle dieser Traum, doch die geforderte Schwimmstrecke schaffte jeder, lediglich der geforderte Kopfsprung und das tiefe Tauchen stellte für einige eine noch nicht zu überwindende Hürde dar. Bleibt nur zu hoffen, dass diese Art der Kurse weiterhin möglich sind, also die Abteilung Kanu weiterhin Übungsleiter findet, die ihre Freizeit bzw. den Urlaub für diese unentgeltliche Tätigkeit opfern, der Kindergarten unsere Arbeit unterstützt und die Stadt die nötigen Mittel für den Unterhalt des Schwimmbades aufbringen kann. Ohne unserer „Badeanstalt“ würde der Sport in

UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel
Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ **0173 / 20 35 578**

Möbellift - Vermietung



Calbe, aber auch die Freizeitgestaltung unserer Kinder eine herbe Einschränkung erfahren. Deshalb freuen wir uns (als Sportler) darüber, dass unsere Stadt weiterhin für unsere Kinder und deren sportliche Entwicklung ein offenes Ohr hat. ■

Text und Foto Dr. Georg Hamm

Calbenser Schachsenioren – Vizemeister des Landes

Calbe. Der größte Erfolg von Calbenser Schachsportlern in der 80-jährigen Vereinsgeschichte ist die Erringung der Vizemeisterschaft des Landes Sachsen-Anhalt durch die Senioren der Abteilung Schach der TSG Calbe am 1. Juli 2007.

Durch den Gewinn aller Vorrundenspiele des Schachbezirkes Magdeburg hatten sich die Calbenser souverän für das Finale in Halle qualifiziert, gemeinsam mit den Bezirksmeistern von Halle und Dessau. Hinzu kam der USV Halle als Landesmeister der vergangenen Jahre, der mit 3 Spielern des amtierenden Deutschen Meisters antrat.

Das „Losglück“ wollte es so. Gleich in der 1. Finalrunde musste Calbe gegen Halle mit 0,5:3,5 Punkten die Überlegenheit des Meisters anerkennen, obwohl nach dem Spielverlauf ein 2:2 möglich war und erkennbar wur-

de, dass die Calbenser mithalten konnten. Mit einem klaren 3:1 Erfolg gegen Hettstedt wurde dies unter Beweis gestellt. Da die Spielgemeinschaft. Pratau/Piestritz und Calbe punkt- und wertungsgleich waren, entschied das letzte Spiel gegeneinander über die Plätze nach dem überlegenen Sieger, dem alten sowie neuen Landesmeister USV Halle.

Der Kampf nahm einen dramatischen Verlauf, der bei Spielern und Zuschauern die Nerven strapazierte. Nachdem Johann Zwenger trotz zeitweilig auf Verlust stehend ein Unentschieden rettete, Alfred Weigelt, der ansonsten taktisch hervorragend spielte, seine auf Gewinn einzuschätzende Partie einzülig verlor, Joachim Breitfeld nur ein Unentschieden erreichte, führte der Dessauer Bezirksmeister mit 2:1. Das Spiel um 2. Platz schien für Calbe verloren.



In einem vierstündigen Marathon setzte Dr. Georg Hamm seinen Gegner so unter Druck, dass dieser nicht nur Zug um Zug seine Stellung verschlechterte, sondern auch durch Nichteinhaltung seiner Bedenkzeit (Zeitüberschreitung) aufgeben musste. Somit 2:2. Ein Stichkampf wurde erforderlich. Hier setzten sich die Calbenser im Blitzspiel (5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie) überlegen mit 3,5:0,5 durch und der Jubel über die Erringung des Vizemeisters des Landes Sachsen-Anhalt bei den Calbensern wollte kein Ende nehmen. Folgende Spieler waren erfolgreich:

Joachim Breitfeld (5 Punkte aus 9 Spielen), Dr. Georg Hamm (7 aus 9), Alfred Weigelt (5,5 aus 8), Johann Zwenger (6,5 aus 9), Joachim Schräbler (1 aus 1). ■

**TELEFONBAU
OLAF MÜLLER
GMBH**



Für eine bessere Kommunikation

• VERTRIEB • MONTAGE • WARTUNG

Ihr Systemhaus für:

- Telekommunikationsanlagen
- Datennetztechnik
- Mobilfunk, Funktechnik
- T-Com Partner
- Vodafone Partner



**Telefonbau Olaf Müller
GmbH**

Kometenweg 69
39118 Magdeburg
Tel. (03 91) 50 45 43 40
Fax (03 91) 50 45 43 45

eMail: info@tb-mueller.de
<http://www.tb-mueller.de>

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges und TSG Kanu

Faszination Dickbootrennen: Ein Wochenende für Paddelwütige in Calbe

Calbe. Es wurde ein langer Tag für die Teilnehmer am 2. Dickbootcup, der am 14. Juli gegen 11 Uhr mit der Mannschaftsleiterbesprechung begann und mit der Siegerehrung gegen 22 Uhr endete. Zwischendurch wurde die Saale durch die Dickboote aus Calbe, Barby, Pömmelte, Roßlau und anderswo, in Höhe Landungssteg des Bootshauses der Sektion Kanu mächtig aufgerührt.

Etwa zweitausend Besucher tummelten sich neben 720 Teilnehmern während der Austragung des Cups am Saaleufer, was die besondere Verbundenheit aus Spaß an der Freude der Calbenser mit dieser Sportart zeigt. Der Einfallsreichtum der Teilnehmer ließ sich an den fantasievollen Aufschriften ihrer T-Shirts ablesen. Da gingen, um nur einige zu nennen, Saaleelfen, Saalehexen, Saalehelden, Hot-Banditos, Saalewölfe, Water Gladiatoren, Hai Happen, Weinberger Strolche, Tollkirschen, Treibgut, Treibyacht, Hupp-Dohlen, Büchsenfrachter, Eckzahnbande, Vierzigtonner, Dickboot Mammuts, Highlander, Handelsflotte und nicht zuletzt das Team Bollen-Calbe an den Start.

Für das leibliche Wohl wurde von der Sektion Kanu sehr gut gesorgt. Die Kinder kamen mit einer Malstraße und Hüpfburg vom Bollenverein voll auf ihre Kosten. Auch die Bollenkönigin mischte sich unter ihr Volk.

Die Paddelwütigen teilten sich auf in 60 Männer-/Mix- und 12

Frauenmannschaften. Anders wie im vorigen Jahren trugen die Frauen völlig für sich ihren Cup aus. Der Tag hatte es in sich, denn es mussten etwa 150 Rennen im Vorlauf absolviert werden.

Danach ging es im K.-o.-System nach dem Zwölftel-, Sechstel- und Drittfinale in das mit 3 Booten besetzte Finale. Im Vorfeld hatte man ein Ende gegen 19 Uhr anvisiert, - aber weit gefehlt, denn die Siegerehrungen fanden erst gegen 22 Uhr statt.

Doch bevor die hartumkämpften Pokale vergeben werden konnten, wurde noch das im vorigen Jahr gesponserte Drachenboot, nach allen Regeln der chinesischen Sitte mit Samurai-Schwert und mit dem Rotmalen der Augen des Drachens, getauft und zum Leben erweckt, worauf nun endlich die Siegerehrungen stattfinden konnten. Aber auch die besten Kostüme und die besten Steuerleute wurden geehrt. Die besten Kostüme hatten die Highlander mitgebracht, die natürlich in Schottenröcken ihr Rennen austragen. Als Siegermannschaften gingen bei den Frauen hervor: 1. Platz „Treibgut“ vom Grafischen Centrum Cuno. Die „Huppdohlen“ aus Barby belegten den 2. und die „Handball-Zicken“ aus Calbe den 3. Platz. Bei den Männern konnten die „Seewölfe“ aus Calbe den 1. Platz, die „Hai-Happen“ den 2. und die „Vierzigtonner“ aus Calbe den 3. Platz belegen. ■



Sport frei - aber richtig!!!

Calbe. Wie man aus Studien der letzten 20 Jahre weiß, ist die Sterblichkeitsrate bei körperlich aktiven Menschen um ein Drittel bis um die Hälfte niedriger als die von körperlich inaktiven.

Besonders bemerkenswert dabei, dass die schützenden Wirkungen eines guten Fitnesszustandes auch gegenüber anderen Risikofaktoren wie dem Rauchen, erhöhten Blutfettwerten und Bluthochdruck bestehen. Trainierte Personen mit diesen Risikofaktoren wiesen eine niedrigere Sterblichkeitsrate auf als untrainierte ohne diese Risikofaktoren. Schon wer sich einmal pro Woche für eine Stunde sportlich betätigt, hat ein geringeres Risiko einer Herzerkrankung. Ein bis zwei Stunden Sport pro Woche bewirken, dass das Risiko einer Herzerkrankung um ca. 40% sinkt. Ab mindestens zwei Stunden wöchentlich reduziert sich das Risiko im Vergleich zu einem körperlich inaktiven Lebensstil bereits um 60 Prozent. Die körperliche Inaktivität ist somit ein großer und immer noch unterschätzter Risikofaktor - aber zu beachten gibt es beim Training auch Einiges, um

dabei nicht Verletzungen oder Überlastungen oder andere Gesundheitsrisiken einzugehen. So ist zur Erzielung von Fitness neben dem richtigen Trainingsumfang die richtig gewählte Belastungsintensität entscheidend für einen optimalen Trainingseffekt.

1. Trainingssteuerung

Die genaueste und für die Trainingssteuerung wichtigste Methode der Leistungsbestimmung besteht in der Bestimmung der Herzfrequenz. Dies wird durch sog. Herzfrequenz-Messgeräte ermöglicht, die mittels Brustgurt als Sender die aktuelle Herzfrequenz "on line" einer Pulsuhr übermitteln, die man am Handgelenk trägt oder z.B. beim Radfahren auf der Lenkstange befestigen kann. Eine zusätzliche Laktat-Bestimmung aus dem Blut ermöglicht im Leistungssport eine sehr konkrete Aussage über den Fitnesszustand.

Eine näherungsweise Orientierung zur Bestimmung der maximalen Pulsfrequenz ergibt sich nach der Formel: 220 minus Lebensalter, multipliziert mit Faktor 0,6 (weniger trainierte Personen)

bis 0,75 (gut trainierte). Für einen 50-Jährigen ergibt das: $220 - 50 = 170 \times 0,6 = 102$ als maximalen Pulswert für einen relativ untrainierten Menschen. Der so berechnete Wert für eine maximale Pulsfrequenz berücksichtigt allerdings den tatsächlichen individuellen Trainingszustand nur ungenügend.

2. Ausdauertraining

Während eines aeroben Ausdauertrainings wird der Kalorienverbrauch des Körpers deutlich gesteigert. Bei Sportarten wie walken, joggen und schwimmen verbraucht der Körper ca. 400-500 kcal pro Stunde. Wenn der Körper vorher eine ausgeglichene Energiebilanz hatte, bedeutet das bei gleicher Ernährung zwangsläufig, dass er seine Fettdepots angreifen muss, um den Verbrauch auszugleichen. Zusätzlich verbrauchen die dabei aufgebauten Muskeln weitere Kalorien.

3. Krafttraining

Der Kalorienverbrauch während des Krafttrainings ist deutlich geringer als während des Ausdauertrainings. Auch sind die Trainingszeiten in der Regel deutlich kürzer.

Dass Krafttraining trotzdem zu deutlichem Fettverlust führt (nach neueren Erkenntnissen sogar noch mehr als Ausdauertraining), hat einen anderen Grund: Muskeln sind selbst im Ruhezustand wahre Energieverschwender. Selbst wenn wir die dazugewonnenen Muskeln nicht beanspruchen, verbrauchen Menschen mit mehr Muskelmasse mehr Kalorien (Energie) als welche mit weniger Muskeln.

Die Erhöhung der Kondition und der Aufbau von Muskulatur durch regelmäßiges Training ist wissenschaftlich leicht zu erklä-

ren: Ein Training, bei dem die Muskeln nachher leicht schmerzen und ermüdet sind, bedeutet, dass sie überbeansprucht wurden. Um darauf zu reagieren, beginnt der Körper mit der Regenerationsphase, in der die entstandenen "Schäden" beseitigt werden. Danach baut der Körper mehr Muskulatur auf, um auf eine neuerliche Belastung besser vorbereitet zu sein als zuvor. Da der Körper sowohl für den Muskelaufbau und die Regeneration Kraft benötigt, ergibt sich hieraus ein grundsätzliches Trainingsprinzip: Die leichte Überbelastung ist etwas Positives, wenn die danach benötigten Pausen eingehalten werden. Normal ist ca. ein Tag Pause nach dem Training. Wenn die Regeneration deutlich länger braucht, sollte das Trainingspensum stark reduziert werden. Tägliches belastendes Training ist nicht nur anstrengend, sondern auch, speziell bei Einsteigern, nicht effektiv. Das liegt daran, dass der Körper nicht in der Lage ist, Muskeln während einer Trainingseinheit aufzubauen, da er zum Muskelaufbau zusätzlich Energie und Kraft benötigt. Umso trainierter man ist, desto kürzer werden jedoch die benötigten Ruhephasen, so dass trainierte Sportler durchaus täglich trainieren können.

Für die meisten Menschen sind Trainingseinheiten von 15-30 Minuten völlig ausreichend.

Grundregel: eine Belastung, die zu leichtem Schwitzen führt, ist in der Intensität gerade optimal. Im September - Heft des Calbenser Blattes werden wir uns dann mit konkreten Empfehlungen zu diesem Thema befassen: weniger Warum und Weshalb, sondern mehr Wie! ■

Text Heike Espenhahn

Saaligatoren zu Besuch beim Schweriner Drachenbootfest 2007

Calbe. Die Calbenser Saaligatoren nahmen vom 22.06.-24.06.07 an den NDR Drachenboottagen in Schwerin teil.

Unsere 22 Mann starke Mannschaft kam gut vorbereitet und natürlich super gelaunt bei durchwachsenem Wetter am Freitag am „Faulen See“ an. Im Mixed gab es ein Starterfeld von 36 Booten mit so klangvollen Namen wie: Yellow Submarine, Sunshine Dragons, Hot Devils u. a. Für alle, die nichts mit Mixed anzufangen wissen, hier noch eine kurze Erklärung. Im Boot mussten mindestens 8 Frauen sitzen, dazu kommen 12 Männer, unsere Trommlerin und ein Steuermann.

Unsere Mannschaft besteht aus einer gemischten Altersstruktur. Der jüngste Sportler ist 21 und der älteste 61 Jahre. Jetzt fragen sich bestimmt einige, ob das geht. Wir finden, das funktioniert ganz prima, wir sind ein super Team.

An diesem Wochenende absolvierten wir 5 Rennen über 250 Meter. Es war ein harter Kampf. Bei einigen Mannschaften hatten wir den Eindruck, die Mitglieder verbringen den ganzen Tag im Fitnessstudio. Einige von uns wollten sofort wieder abreisen, aber wir schlugen uns wacker. Unsere Männer wollten beim Vorstand schon ein fahrbares Dixi beantragen, weil ein paar weibliche Sportler kurz vor dem Start immer noch einmal zur Toilette sprinten mussten. Nein Spaß beiseite, wir konnten am Ende einen guten 14. Platz von 36 Booten belegen.

Eines ist klar, im nächsten Jahr starten wir wieder in Schwerin, denn da gibt es außer harter Konkurrenz noch eine tolle Afterpaddelparty.

Wer sich unserem Team anschließen möchte, kann immer Freitags um 18.30 Uhr und Sonntags um 9.30 Uhr zum Training ins Bootshaus kommen. ■

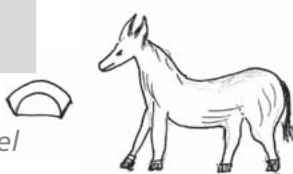
+++ TSG-Handball-NEWS +++ TSG-Handball-NEWS +++

■ Saale-Cup steht bevor: Am 1. und 2. September veranstaltet die Calbenser Handballabteilung ihren traditionellen Saale-Cup für Nachwuchsmannschaften, der nun schon seine 9. Auflage erlebt und sich großer Beliebtheit erfreut. Am 1. September ab 10.00 Uhr spielen der weibliche Nachwuchs und am 2. September ab 09.00 Uhr der männliche Nachwuchs jeweils in allen Altersklassen.

■ Offizielle Saisonöffnung: Die offizielle Saisonöffnung der

Calbenser Handballer findet am 8. September in der Heger-Sporthalle statt. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit dem Pokalspiel der 3.Männer gegen den BSV 93 Magdeburg II. Im Anschluss erfolgt die Vorstellung aller Mannschaften und ab 17.00 Uhr stehen sich die Oberligisten TSG Calbe und LVB Leipzig in einem freundschaftlichen Vergleich gegenüber. An diesem Tage besteht auch die Möglichkeit des Dauerkartenerwerbs für die neue Saison.

Gunnar Lehmann



Text und Zeichnung Rosemarie Meinel

Die Astrologie des Alten ÄGYPTEN

Der ESEL (23. Juli bis 22. August)

Dieser Zeitraum entspricht im Alten Ägypten der Zeit der Überschwemmungen; in unseren Breiten hingegen ist Hochsommer, Zeitraum des Tierkreiszeichens LÖWE. Die Ägypter haben die Zeit dem ESEL zugeordnet, weil sie meinen, er steht synonym für Selbstvertrauen und Stärke, um die schweren Bürden des Lebens zu tragen. Der Planetenherrscher ist dort wie bei die SONNE (= RA). Die Hieroglyphe dieses Zeichens heißt „CHA“ und steht für „Erscheinung und Ruhm“. In der ägyptischen Mythologie ist der ESEL das heilige Tier des Gottes Seth, Gott des Chaos, der Stürme, der Wüste und des tosenden Meeres, Schutzherr aller Schwachen. Er beschützte auch Kaufleute, Händler und alle Reisenden und war auch bei der Krönung des Pharao anwesend, um diesen an eben diese Aufgabe zu erinnern. Viele Göttergeschichten rank sich um diese Gottheit. Und dieser Sonnengott RA hat auch dem Tierzeichen ESEL eine wichtige Aufgabe mit auf den 4-wöchigen Weg gegeben: Bewahre Dir immer Deinen Großmut und Deiner Zufriedenheit! So, wie die Sonne (Sonnenenergie) für Selbstvertrauen und innere Festigkeit steht, sind die ESEL-Geborenen (bzw. Löwe bei uns) mit diesen Eigenschaften gesegnet. Sie treten meist sehr selbstsicher, ruhig und gelassen auf, können recht großzügig und lebenslustig sein, königlich eben, wie ein Herrscher. Ihr Leben gleicht eher einem Auftritt, z.B. auf einer großen Bühne, der Bühne des Lebens. Sie sind gerne Hauptdarsteller und sind zufrieden, wenn sie viele dankbare Schutzbefohlene vor sich haben. Sie schaffen es auch, sich vielfach in diese Situationen zu bringen. Kleinkariertes Denken und Handeln gefällt ihnen sowieso nicht, sie lieben den großen Stil und sind dabei stets optimistisch, lachen gern und können andere Menschen in vielen Situationen mitreißen. Ihre Rolle im Leben geht also viel in Richtung „Selbstdarstellung“, was ihnen ja liegt, was sie aber bitteschön nicht übertreiben sollten. Das jedenfalls haben sie zu lernen. Blasiertes, geschwollenes Auftreten und Selbstverliebtheit kommen nie gut an. Mit ihren „Sonneneigenschaften“ stehen sie auf der Sonnenseite im Leben, haben also viele gute Eigenschaften in die Wiege gelegt bekommen, dürfen

aber nicht über andere wirklich bestimmen. Das bedeutet auch, dass sie notwendigerweise ihre Ansichten ändern sollten, anstatt starr und selbstgefällig auf ihnen zu beharren. Das überzeugt nicht und könnte sie viele Freunde kosten. Und davon haben sie eigentlich immer reichlich. ESELgeborene werden stets sehr geschätzt von Freunden und Bekannten. ... und „Gaben sind Aufgaben“, hat Phil Bosmans einmal gesagt. So sind die Gaben der ESEL/LÖWEN ihre Aufgaben: Schutz der „Anbefohlenen“, Großmut, Zufriedenheit, Selbstvertrauen. Ihre Stärke und Ausstrahlung sollte für andere Menschen Ermutigung, Anreiz, Motivation bedeuten anstelle von Übermacht oder gar Unterdrückung oder Einengung. Das gilt für den Arbeitsbereich wie auch das Familienleben eines ESELgeborenen. Sie sind starke, unübersehbare Zeitgenossen mit Führungsqualitäten (-energien). Wie jeder Mensch haben auch sie ihre ganz eigenen Lernaufgaben im Leben. In den Wochen vom 23.7. bis 22.8.2007 sind dies die nachfolgend beschriebenen, wie sie die Göttin ISIS formuliert hat. Für die Woche v. 23.7.-29.7.: „Schau dich um, Du bist nicht allein“, d.h., viele Menschen freuen sich, Deine Freunde zu sein. Sind sie es auch wirklich immer? Wen vermisst Du als ersten, wenn Du plötzlich allein in der Wüste bist? 30.7.-5.8.: Wer aufgibt, hat schon verloren“, d.h., Du gibst so schnell nicht auf, verfolgst Deine großen Ziele; hilft anderen dabei, es auch zu tun; gib ab von Deinen Stärken.

6.-12.8.: „Geh mit offenen Augen durchs Leben“, d.h., alles auf dieser Welt ist Gottes Schöpfung und hat seinen Wert. Zum Leben gehört auch die Schattenseite wie die Nacht zum Tag, das „Unkraut“ zum Kraut.

13.8.-19.8.: Wenn Beistand gebraucht wird“, hast Du die besten Eigenschaften, diesen zu leisten. Du hast Stärke und Zuversicht, also tu es!

20.-22.8.: „Reiche Deine helfende Hand“, d.h., biete Dich in jedem Falle an, zu helfen, wo Hilfe nötig ist; aber bedenke auch, dass nicht jeder Deine Hilfe verdient hat, andere aber auch bescheiden verzichten. ■

AUF GEHT'S ZUM MODEHAUS REHBEIN

**ANGESAGTE
VIELFALT,
TRAUMHAFT SCHÖNE
SCHNÄPPCHEN
ZUM
BOLLENFEST.
HIER LOHNT SICH
EIN BESUCH AUF
ALLE FÄLLE
WIR HABEN FÜR SIE
VON
10 UHR BIS 18 UHR
GEÖFFNET**

www.modehaus-rehbein.de

Öffnungszeiten: täglich von 9-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr geöffnet

DIE MODISCHEN DREI IN CALBE



Calbe • Schloßstraße 109

Gottesdienste – evangelisch

19. August	10 Uhr St. Stephani	Herzliche Einladung zur: Turmkugelöffnung - St. Stephani- Nordturm am 23. August um 11 Uhr vor der Kirche Ökumenekreis (Breite 44), Montag, 3. September, 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (Breite 44), Montag, 10. September, 19 Uhr Frauenachmittag (Patensaal), Mittwoch, 12. und 26. September 14.30 Uhr Christenlehre (Breite 44), donnerstags 15 Uhr, 6., 13. und 20. September Junge Gemeinde (Breite 44), freitags 19.30 Uhr, 7. September Kinderstunde, (Breite 44), samstags 9.45 Uhr nach Vereinbarung
26. August	Gemeindeausflug	
2. September	10 Uhr St. Stephani - Gottesdienst zum Schuljahrsanfang	
8. September	14 Uhr Schwarz - Herzliche Einladung zum Kirchweihfest mit Einweihung des Glockengeläuts	
9. September	10 Uhr St. Laurentii 10 Uhr Trabit 14 – 17 Uhr St. Stephani - Tag des offenen Denkmals mit Turmbesteigung	
16. September	10 Uhr St. Stephani	

Gottesdienste – katholisch

Sonntags		Mittwoch, 12.09.
10.00 Uhr	Heilige Messe	13.30 Uhr Seniorenwallfahrt nach Egel
Samstag, 25.08.		Samstag, 15.09.
15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg	16.00 Uhr Hl. Messe im OT
Sonntag, 02.09.		Schwarz / 15.00 Messdienerstunde
10.00 Uhr	Hl. Messe - Bistumswallfahrt zur Huysburg	Montag, 17.09.
Montag, 03.09.		19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung des kath. Pfarrgemeinderates und evangel. Gemeindegemeinderates (Breite 44)
14.00 Uhr	Caritaskreis	Samstag, 22.09.
Samstag, 08.09.		15.30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenberg
15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenberg	Vom 22. September bis zum 01. Oktober findet die Straßensammlung der CARITAS statt. Der Religionsunterricht beginnt am Dienstag, 11. September
Sonntag, 09.09.	-Tag des offenen Denkmals- 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr ist die Kirche geöffnet. Ausstellungen: „Sakrale Gegenstände“ und Briefmarkenausstellung: „Papst Benedikt XVI“.	

Gottesdienste – neupostolisch

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	16.00 Uhr	Religionsunterricht
	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
Besonderes		
08./09.09.2007		Jugendtag in Hannover
09.09.2007	14 – 18 Uhr	Tag des offenen Denkmals
23.9.2007	09.30 Uhr	Festgottesdienst - 100 Jahre Neupostolische Gemeinde Calbe
30.09.2007	10.00 Uhr	Übertragungsgottesdienst mit Bezirksapostel Klingler

Kleingartenverein „Neue Zeit“ e.V.

18.08.2007 und 15.09.2007 – 10.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde des Vorstandes

In den Monaten August und September 2007 an allen Sonnabenden jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr Pflichtarbeit



Bauelemente Landmann
Inhaberin: Beatrix Zittel

Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291/2435
Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: nach Vereinbarung



Fenster • Rollläden • Haustüren • Garagentore • Innentüren

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom Juli 2007



Niederschläge im Juli:

98,0 Liter pro m² im Juli 2006:
32,1 Liter pro m².
im Juli 2005:
73,5 Liter pro m².

Normal für den Juli sind:
60,0 Liter pro m².

Temperaturen:

Durchschnitt:
19,2 °C im Juli 2007
24,3 °C im Juli 2006
19,8 °C im Juli 2005.
Maximal - Temperatur:
38,6 °C am: 16. Juli 16 Uhr.
Minimal -Temperatur:
8,8 °C am: 11. Juli 6 Uhr.

Gleich zwei Wettergegensätze präsentierte der vergangene Monat. Zum einen war er viele Tage hochsommerlich und zum anderen erinnerte er an das berühmte Aprilwetter. Wenn man den vergangenen Juli betrachtet, so kann man nur sagen, dass dieser Sommermonat sonnenarm und nass, kurz und gut manchmal wie der April war. Wechselhaftes Wetter war an der Tagesordnung und wird wohl auch noch im August vorherrschen. Spektakulär war der Blitzschlag in einem Baum auf dem Heger, wobei auch Personenschäden auftraten.

Wie war das Wetter im Juli vorigen Jahres?

Durch die der Hauptwetterrichtung vorgelagerten Hügel und den Harz blieb nur noch wenig Regen für Calbe übrig. Zum anderen stieg die Gewittertätigkeit an. Im Juli wurden sieben Gewitter registriert, die natürlich örtlich unterschiedliche Regenmengen brachten. Der Juli war durchweg zu trocken und zu heiß.

MONTAG

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, „Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänselhoch)
Informations- und Beratungszentrum Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3 9-12 und 13-16 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, führt ab 1. September 2007 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)